

Klagen über Egoismus sind Egoismus.
Waltatuli.

(12. Fortsetzung.)

Der Marschallstab.

Nomen von Walter Schulte vom Brühl.

Inzwischen rüdte die Zeit der Eröffnung des Rennens näher. Das Stinken (Christinchen), die Magd des Wirtes, brachte jedem der Musikanten noch einen großen Klaren und sie leerten ihn mit Behagen. Nur David Wieselsteiner trank nichts davon, sondern goß den ihm bestimmten Trank heimlich unter dem Tisch in ein flaches Glasfläschchen, das er bei seinen Musikantenfahrten stets bei sich führte. Den angesammelten Inhalt verkaufte er wieder, oder taufchte ihn gegen Kaninchenfelle oder altes Metall aus. So machte er sich immer eine kleine Extraeinnahme und kam müdtern nach Hause, während die Musikanten meist fürchterlich bezechht heimkehrten oder öfter gar den Heimweg nicht mehr fanden und, wie der König Nebutadnezar, des Nachts bei den Thieren des Feldes lagen. Die entsetzliche Verstimmung, an der die Harmonika des Schneiders Patent seit Jahr und Tag litt, war auf derartige feuchte Nachtquartiere bei Rutter Grün zurückzuführen. Die ehernen Jungen konnten wohl den Wind des Blasebalgs, aber nicht den Thau des Himmels vertragen.

Als nun der Gastwirth Lauterjung den richtigen Augenblick zur Eröffnung des Fures für gekommen erachtete, mußte die stavelle zum Zeichen des Sammelns einen Lufch von sich geben und alsbald zog sie unter den Klängen des Marfches:

Sollig ist ein schönes Städtchen,

Weil's nicht an der Wupper liegt;

Und da drinnen sind viel schöne Mädchen zc.

an der Spitze des sich schnell anschließenden Juges nach der Rennbahn ab, deren Bohnenstedenkranke sich alsbald senkte und wieder schloß, während innerhalb des Zuschauertrings ein erster Mann den Eintrittspreis gegen ein Blättchen Papier erhob, das mit dem Bildniß einer Bürgerbrehel vermittelst eines Gummistempels sinnig geschmückt war. Es waren ihrer viele, die dem Zettelmann auszuweichen trachteten, er aber folgte ihnen wie das böse Gewissen und jagte mit wenig Zartgefühl diejenigen von der Freudenstätte, welche sich zu zahlen weigerten. Die Anderen besahen sich einflußweise die drei Preise, welche inmitten des Raumes zur Ansicht ausgestellt waren. Sie neckten das verwaiste Ferkel, erstauten sich an dem wüthenden Fischen der Gans, und die armen Kaninchen wurden aus ihrem Behege an den Ohren emporgeloben und nach dem Gewicht geschätzt.

Endlich rief ein Hornsignal des Tagelöhners Fink die Zuschauer zum Startarte und alsbald drängten sie sich neugierig an die Barriere. Sechs Burfchen erschienen dort auf dem Plan, alle vorschriftsmäßig mit besonders großen und ungesügten Holzschuhen, sogenannten Klumpen, an den Füßen. Der Gastwirth in eigener Person theilte ihnen im gewähltesten Plattdeutsch die Bestimmungen mit; deren wichtigste die war, daß der-

jenige, der nach dreimaligem Umlauf und ohne einen Klumpen verloren zu haben, zuerst das Ziel „passiere“, alsbald mit dem Ferkel belohnt würde. Ein Biertraktament an die Rönfcheider Kapelle werde seinem anständigen Ermessen anheimgestellt.

Die Burfchen, deren jeder eine Mark hatte einsehen müssen, während das Jungfrauen- und Kinderrennen seinen Einsatz kostete, hielten den linken Fuß vorgezogen und berührten mit der Spitze den „Kant“, jenen in den Nasen gefrakten Strich, der als Ausgangspunkt und Ziel galt und rechts und links von einer Bohnenstange flankirt war, an der ein buntes Rattunfashentuch als Fahne flatterte.

Eine erwartungsvolle Spannung herrschte. Einige junge Kaufleute schlossen Betten um so und so viele „Lulpen“ Bier auf den einen oder anderen Preisläufer ab. Die größte Hoffnung setzte man auf das „Rufebeerd“, einen etwa fünfundszwanzigjährigen Burfchen, der als guter Renner galt, obgleich er nicht danach ausseh. Denn sein robuster Körper mit den kurzen Beinen und langen, schlenkrigen Armen glich fast einem verknorrten Wurzelstock und sein Haupt hatte eine gewisse Aehnlichkeit mit dem Kopfe eines ramsnaffigen Gaales, so daß er seinen Spignamen nicht ganz mit Unrecht trug.

Der Gastwirth Lauterjung, umgeben von drei „Unparteiischen“, kommandirte nun laut: „Ein, zwei, drei! los!“ Gleichzeitig tutete der Tagelöhner Fink gewaltig in sein Horn und eilig schoben die Klumpenrenner davon. Jeder brachte eine eigene Manier, voran zu kommen, in Anwendung, doch waren sie Alle zu einem mehr schlürfen-den Vorwärtstreiben gezwungen, denn die harte Kratte der Holzschuhwölbung hinderte die Beweglichkeit des Fußes. Nur das „Rufebeerd“ hatte sich eine ganz besondere Technik erkornen, die ihn schnell von der Stelle brachte. Freilich mußte er mit Armen und Beinen gewaltig schlenkern und dabei noch den Oberkörper stets mit einem Rud nach vorne werfen, das aber erhöhte den Reiz der Sache. Die Zuschauer, die in der inneren Abtheilung des Rennplatzes den Rennenden folgten, indem sie fortwährend ein Stück des Kreises abschritten, wickerten ordentlich vor Lachen über die grotesken Bewegungen des Renners, den sie dabei fortgesetzt mit lauten Zurufen zum Eifer anfeuernten, und in der That schien es, als sollte er auch diesmal Sieger bleiben. Bereits waren zwei der Renntheilnehmer zurückgeblieben. Der Eine hatte beim ersten Graben den Holzschuh verloren, der heimtückisch in den Zuschauertrng geflogen war, der Andere war beim zweiten Hinderniß, den Rufen, an einer Wurzel hängen geblieben, und seine Hofe hatte zum größten Jubel der Zuschauer einen so furchtbaren Riß an einer fatalen Stelle erhalten, daß der Arme wohl oder übel seine Mark Einsatz verloren geben mußte. Die vier übrig gebliebenen krazelten und kletterten nunmehr über ein hohes Stafel. Der Längste, Raubes, war dank seiner langen Beine am ersten oben, doch das ehrgeizige Rufebeerd stieg nicht auf der anderen Seite, wie Jener, sorgsam hinab, sondern duckte sich oben zusammen, ließ sich wie eine Stugel aus der wohl zehn Fuß betrogenden Höhe niedersinken und schob, obgleich es ordentlich gekracht hatte, eifertig weiter. Bald hatte er wieder die Führung und Alles jubelte ihm zu. Da jener Zwischen-

fall allseitig bemerkt worden war und einige laute Rufe erschollen: „Se blot!“ (er blutet) so konnte es geschehen, daß die Aufmerksamkeit für einige Augenblicke von den Anderen abgelenkt wurden, von denen auch schon zwei wieder merklich zurückgeblieben waren. Das machte sich der listige Raubes zu nuge. Er fuhr aus den Blotfchen, huschte, sie mit der Linken ergreifend, eine kurze Strecke auf den Strümpfen dahin, gewann einen Vorsprung und wollte die Holzschuhe unter dem Scheine, als seien sie ihm unabsichtlich entfallen, wieder anziehen, als das Rufebeerd keuchend schrie: „Kieft, kieft! der Raubes betrügt!“

Im Augenblick erkannte man die Sachlage; einige rissen den Jaun nieder, drangen auf die Rennbahn, packten den betrügerischen Raubes, zerrten ihn in den Zuschauerkreis und prügelten ihn weidlich durch. Inzwischen ging der Andere beim Horngetöns Finks zum ersten Mal durch das Ziel, die drei Uebrigen blieben immer weiter zurück und ohne sich noch besonders anstrengen zu müssen, blieb er Sieger. Unter dem gewaltigen Lufch der Rönfcheider Kapelle und dem lauten Jubel der Zuschauer wurde ihm der Preis, das quiekende Ferkel, zugesprochen. Ein Metzger, der, ein gutes Geschäft zu machen, herbeigekommen war, handelte ihm den Gewinnst alsbald für zehn Mark ab, und während die Vorbereitungen zum Jungfrauen- Rennen getroffen wurden, begann Rufebeerd das Geld, in das er das Schweinchen umgekehrt hatte, nunmehr in erkleckliche Mengen Bieres umzusetzen.

Zum Jungfrauen-Rennen wurden nun eilig die meisten Hindernisse entfernt. Besonders die hohe, leiterartige Stafelwand, welche vordem von den männlichen Kennern überklettert werden mußte, legte man nieder, und etliche Pastoren hatten im vergangenen Jahre den Kampf gegen dieses Gerüst, soweit es beim Wettkampfen der Mädchen in Betracht kam, mit gutem Grund aufgenommen und die Behörden hatten ihren Bescheidern stattgegeben. So war denn das Jungfrauen-Rennen zum einfachen Flachrennen geworden. Nur die Rufen blieben liegen, die stadgezogenen Graben aber wurden mit einigen schwanken Brettern überbrückt, so daß man sich der angenehmen Hoffnung hingeben konnte, die Eine oder die Andere der Rennenden werde beim Verhuf, hinüber zu balanciren, zu Falle kommen. Bald traten die Preisbewerberinnen in die Schranken, wohl ein Duzend junger Mädchen, die zum Theil noch nicht lange konfirmirt sein mochten. Einige hatten sogar leichtsinniger Weise ihre schwarzen Konfirmationskleider zu dem Feste angezogen, gegen welche feierliche Tracht ihre zumeist grasgrün angestrichenen Blotiden, eine leichtere Art von Holzschuhen, als die vorher von den Männern getraachten Klumpen, selbstam genug abtathen. Die älteren Mädchen, meist Fabrikarbeiterinnen, schauten ziemlich fest drein und antworteten dreist auf die nicht immer sehr gewählten Redereien der sich an die Schranke herandrängenden Zuschauer. Die jüngeren hingegen schienen es als unbehaglich zu empfinden, daß sie hier der Schaulust dienen mußten, und Manche hätte sich am liebsten wieder fortgeschlichen. So blickten sie denn verlegen vor sich hin, steckten die Köpfe zusammen und lachten gezwungen, sich gleichsam gegenseitig Muth machend. (Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus M. Marchand.

Langgasse 23.

Die angesammelten Reste

werden bis zum Umzuge

zu jedem annehmbaren Gebote

abgegeben.

Große Vorräthe

in allen Baumaterialien, speciell Obstabäume, Koniferen, Herbbäume und Bierkräuter liefert billig; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst- und Herbgärten zu billigen Preisen bei solider Ausführung. 17470

P. Klein,

Baumschulen- und Landshaftgärtner.
Inhaber: A. Pawlitzky.
Kernsbrunnstraße 54B.

Heute erhalten guten Mittagsstisch
50 Pf. Café 12 Pf.

Nur noch einige Tage

vollständiger Ausverkauf!

Wir empfehlen besonders preiswerth Eisenbein-, Krystall-, Nickel- und Lederwaren bis zur Hälfte des bisherigen Preises!
Parfüme, Seifen, Zahnpräparate und erste in- und ausländische Fabrikate ganz bedeutend unter Preis!

23 Bebergasse 23. **Geschw. Hönig,** 23 Bebergasse 23.
Laden-Einrichtung zu verkaufen.



Mit besondere Gelegenheit, soweit Vorrath,

Schulstiefel

aus den von uns geführten bekannten guten Qualitäten verarbeitet, zum Schnüren oder Knöpfen ein Preis.

| | |
|---------------------------------------|------|
| Größen 31, 32, 33, 34 und 35 pro Paar | 3.30 |
| Größen 27, 28, 29 und 30 | 2.85 |
| Größen 25 und 26 | 2.35 |
| Größen 23, 23 und 24 | 1.95 |

Alle diese mit Abtag.

Kinderstiefel ohne Abtag, durch Lagern etwas im Aussehen gelitten, sonst aber von tadelloser Qualität, pro Paar 75 Pf.

Fett & Co.'s Schuhwarenhaus

„Union“

33 Langgasse 33
Ede Goldgasse.

MAGGI'S BOUILLON-KAPSELN... eine vollständige Fleisch- oder Kraftbrühe von hohem Wohlgeschmack...

Für Düsseldorf

werden tüchtige Tapeziererschülgen, welche besonders im Aufheben von Tapeten bewandert sind und selbstständig arbeiten können, gegen hohen Lohn gesucht.

Bekanntmachung

Freitag, den 21. März cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

3 Adolfsstraße 3

eine Parthie

Herren- und Damen-Stoffe,

bessere Schuhwaren für Damen und Herren, ca. 10 Mille Cigarren versch. Marken, Spazierstöcke, 400 Pl. Medoc, Erbsen und Carotten in Büchsen, Kaffee-Service und sonst. Vorzeilen, Balsamane, Bringmaschinen, Gasfetten, Martz- und Tafelwaagen, 100 versch. eis. Schaufeln u. Spaten, Damen-Hüte, Fächer, sowie sonst. Versch. d.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. F 227

Wilh. Klotz, Auctionator u. Taxator.

Nachlass-Versteigerung.

Zu Auftrage der Erben der Frau Gertrud Arens v. Braunrasch, Bw., versteigere ich am

Freitag, den 21. März cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in der Wohnung

6 Luisenstraße 6,

1. Etage,

nachhergezeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Zwei Salon-Garnituren mit Blüschbesag, 2 Chaiselongues in Nisch, Sopha, Ottomane mit Decke, Schreibecrator, 3 Kleiderchränke, Brandfische, Betten, Baldi- und andere Kommoden, Consolen, Nachtschische, alle Arten Tische, Stühle, Sessel, Regulator, Portiären, Teppiche, Bilder, Gas-, Kerzen- und Petroleum-Lichter, Stachelstuhl, Küchen-Einrichtung und noch vieles Andere mehr

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Ca. 50 Rm. Buchen-Schichtholz (1. Gl.), klein gerissen, pr. Lufttrocken, sowie ca. 30 Rm. Kleibern-Schnüppelholz, pr. trocken, w. Aufg. d. Gesch. an verf. Gef. Off. u. L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag.

Restaurant Germania, Platterstraße. Heute: Metzelsuppe. H. Schreiner.

Morgen Donnerstag: Metzelsuppe. wozu freundlich einladet Karl Hartmann, Adlerstraße 20.

Bei Husten und Heiserkeit benutze nur

„Kropps Tustol“, reiner Fenchelhonig.

vorzüglich b. Stiekhusten d. Kinder. Loht & Fl. 1 Mk. bei Apoth. Otto Siebert, Marktstr., Wellritz-Drogerie Fritz Bernstein, Adler-Drogerie, Moritzstrasse, Central-Drogerie W. Schild, Friedr. Str. 782

Messina-Orangen, feinste (Blut-), d. Ko. Collo Mk. 2,70. Ital. Gemüse: Blumenkohl, Gurken, Salat, Artischocken etc. z. Tagespreis. Versandt fr. jed. Stat. geg. Nachn. C. della Foie, Triest, Campanile 3.

Sauerkraut per Fbd. 5 Pf., 10 Fbd. 40 Pf. Saringe „ „ 4 „ 10 „ 35 „ Rostmops „ „ 5 „ 10 „ 45 „

Carl Kirchner, Wellritzstraße 27. Adlerstraße 31. Kartoffeln, magnum bonum, Sp. 16 Pf., gelbe 18 Pf., Schwabacherstraße 71.

Anzündholz per Centner Mk. 2,20 liefert frei ins Haus 2882 Hobelwerk Wiesbaden, Theodor Hetterich, Schlachthausstr. 12. Telefon No. 2219.

Rußkohlen-Gries, mageren, empfiehlt pr. 20 Str. an's Haus geliefert zu Mk. 12.- netto 2988

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, Luisenstraße 36.

Gartenfies, silbergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empfiehlt zu billigen Preisen

W. A. Schmidt, 28. Moritzstraße 28. Telefon 226. Proben stehen zu Diensten. 3783

Badsteine, Mantelstein und Feldbrand, mit guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Baustelle zu verkaufen. 8291 W. A. Schmidt, Moritzstraße 48.

Jeden Samstag!! bis Ostern Gratis-Zugabe-Tag in Buchthal's Kaffee-Magazinen: Langgasse 7, Wellritzstr. 10, Webergasse 50. Biebrich: Rathhausstr. 24.

Selbstgezog. Weine. Weiß per Liter im Jah 50 Pf. Roth „ „ 65 „ Proben kostenlos. J. Ehl, Bülowstraße 7, Weinbau und Weinhandl. 2659

Ausverkauf Hack, Marktstr. 19a. Eine grosse Parthie Pflaumen zu 16 und 20 Pf. das Pfund kommt morgen zum Verkauf.

Ital. Legehühner, 14 Stück, täglich Eierlegende u. ein Hahn Mk. 20. 10-Pfd.-Kohli Mk. 6, ein Bohnenkohli, halb Butter u. halb Cornis, Mk. 5. Frau Nagler, Linde 33, via Breslau, F 83

Statt jeder besonderen Anzeige Betty Altmann Carl Müller Verlobte. Wiesbaden, im März 1902.

Neu aufgenommen! Kinder-Kleider von 2-25 Mk., Kinder-Jackets von 2-15 Mk., Kinder-Paletots von 3-18 Mk., Kinder-Capes von 3.50-14 Mk. in Riesenauswahl im Berliner Confections-Haus Wiesbaden, Marktstrasse 10, Hotel gr. Wald. 3894

Küchenmöbel. Neell! Billig! da kein Laden. 3518 Lager von den einfachsten bis zu den elegantesten kompletten Einrichtungen, sowie einzelner Stücke. Atelier für Möbelschneiderei. Herderstraße 33, Part.

Fremden-Verzeichniss vom 19. März 1902.

Table with columns for names and locations: Adler, Erbprinz, Kaiserhof, Hotel Nassau, Rose, Vogel, Evang. Hospiz, Weisses Ross, Schwan, Schweinsberg, Promenade-Hotel, Quellenhof, Reichspost, Rhein-Hotel, Zum Rheinstein, Minerva, Metropole und Honopol, Hotel Hohenzollern, Englischer Hof, Engel, etc.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass ich das von meinem selg. Manne betriebene

Sattler-Geschäft

mit bewährten Kräften weiterführe.

Mit der Bitte um ferneres Wohlwollen zeichnet
Achtungsvoll

Frau Ph. Mohr Wwe.

Von der Reise zurück.

Haut-Arzt Dr. med. Wachs.

Kleid- u. Puchentstr., Kom., Canape, Braudl., Bett, Tisch, Stühle, Spiegl., Turnered., Wasch., Boden., Gartenb. u. R. Schwalbacherstr. 14, P. 1.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmatragen, Deckbetten u. Rissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Waschk. u. Kleiderchr., Verticoms, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 3443
Anton Leicher Wwe., Kbelheibr. 46.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benützt wird. Die für das fremden Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, Rättslichen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publicationen benützt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Anerkennende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „All-Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Einem verehrlichen Publikum, meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zur Nachricht, dass ich am 20. März d. J. das alt bekannte Restaurant

„Zur Stadt Frankfurt“

übernommen habe.

Meine langjährige Thätigkeit in ähnlichen Geschäften am Platze und auswärts ermöglichen es mir, das Restaurant in gebührender Weise zu führen.

Ich werde bemüht sein, das frühere Renommé wieder herzustellen und bitte mein Unternehmen zu unterstützen.

Reichhaltige abwechselnde Speisekarte, Mittagessen zu 1.50 Mk., 1 Mk. u. 60 Pf., gute Flaschen- und offene Weine, Bier vom Fass.

Zwei neue franz. Billards.

Hochachtungsvoll

Albert Langemann.

Heute Donnerstag,

den 20. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

Großer Freihand-Verkauf von gut erhaltenen Möbeln

im Hause

12 Marktstraße 12 (Entrecol 1 St. rechts):

Ruß.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 hochhäuigen Betten mit Haarmatragen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette und 2 Nachttische, 6 pol. Betten mit Haarmatragen, eich. Büffel, hochleg. Plüschgarnitur, Sopha, 6 Sessel, Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Kamelien-Divan, Spiegelkranz, Kleider-schränke, Trümeaux, Schreibbüreau, großer Viereckschrank mit Stuhl, Kommode, Console, Speise- und andere Stühle, Sophas, Verticoms, 2 eich. Bänke, Teppiche, Rüstische, eich. Bett, 3 Gefinbetten, Stoffelst. schm. Säule, Porphyrtische, Paneeldreier, achted. Salonisch, 2 große Schaufeln, Del- und Stahlbilder, Hüter, Portiären, Gardinen, ovale, runde und viereckige Tische, Ausziehtische, einzelne Sessel, 3 Küchenschränke, Anrichte und noch andere Gegenstände.

Freitag, den 21. März 1902, Vormittags 11 Uhr, werde ich auf hiesigem Pölkammer 13 Fäßchen französischen Cognac im Auftrage der Expeditionsfirma August Waldmann, Viebrich, für Rechnung dessen, den es angeht, auf Grund der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches versteigern.

Der Cognac ist unverzollt und lagert seit 4 Jahren auf hiesigem Pölkammer. F 167

Lang,

Vollziehungsbeamter in Viebrich.

Zur Aussaat empfehle:

- la Saat-Wicken,
- la Saat-Mais,
- la Saat-Hafer

in verschiedenen Zuchtarten.

Leopold Marx,

Luisenstrasse 4. Telephon 602.

Pflanzenkübel in verschiedenen Größen zu haben Steingasse 88.

Yockkäufe

Haushaltungsgeschäft Krankheit halber zu verkaufen. Zur Uebernahme 4000-5000 Mk. erford. Off. u. L. P. 869 a. d. Tagbl.-Berl. 3629

Fuchsstute,

10-jährig, Höhe 1,70 Mtr., geritten und gefahren, acht gut einipännig, wegen Abreise des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Angesehen von 11 bis 1 Uhr. **Kustorf, Rulcher, Bierkaderstr. 1.**

Unter Anbruch billig zu verkaufen **Albrechtstr. 37, Matten, Windspiel,** prämiert, zu verkaufen Reichstraße 7, 2 St. r.

Prachtiger **Rudel** zu verkaufen **Philippbergstraße 24, 1 bei Dännes.**

Ein sehr seltenes prachtvolles Exemplar **schottischer Schäferhund** ist spottbillig zu verkaufen **Albrechtstraße 11.**

Ein **Reh- und Hirschenjäger,** beide Männchen, 1 Jahr alt, suberrein, billig zu verkaufen bei **Jos. Rütten, Golbasse 2.**

Junger **schottischer Schäferhund,** von prämi. Weibchen, zu verkaufen **Karlstraße 4, Part.**

Drei junge **Habne (Domb. Silberh.)** zu verkaufen. **Röh. Krautstr. 13/15.**

Somach, in Gold, Silber, Granat u. Coral, unter Einfaßstr. **Taunusstraße 44, P. 1. 2908**

Bügel zu verkaufen ein neues schwarzes Confitmandentleid und andere Kleider u. Mäntel Rörnerstraße 9, Part.

Verstorbene **Herren u. Damenkleider** zu verkaufen **Dambachstr. 14, Gartenb. 1. 3751**

Bismarck-Ring 88, 1. St. rechts, sind 2 schöne helle **Herren-Paletots** für 16-18 Jahre und ein **Gehörndien-Erliker** billig zu verkaufen.

Zwei noch sehr gut erhaltene **getragene Herren-Überzieher** von härterem Herrn billigst abzugeben. **Näh. im Taubl.-Verlag.**

H. Valer, Gedrad, Inf.-Unit., D.-Kleid, Jaquet und Cape bill. u. v. **Kradstr. 8, Part. r.**

Kener feiner Capotut u. Kinderwagen für 7 Mk. zu verkaufen **Hermannstraße 28, Hth. 2.**

Wegungs halber ist billig zu verk. 1 **Leppich,** 2-3 Mtr., 2 **Tische,** 1 **Kleiderkranz,** 4 **Stühle,** 1 **Fenstertritt,** 1 **Bettstelle** mit Sprungrahmen u. u. mehr **Luisenstraße 36, 3.**

Umzugs halber sehr preiswerth zu verkaufen: Ein **Väuser (8 Mtr. lg.),** ein 4-kamm. **Speisezimmer-Gaslüfter,** ein **Reisbimmel** nebst passenden **Portiären,** verschiedene andere **Portiären,** Alles elegant und gut erhalten, u. ein **gebrauchter Leppich** **Kaisers-Friedrich-Ring 35, 1.**

Sophle-Apparat, gut erhalten, billig zu verkaufen **Luisenstraße 48, 3 rechts.**

Zu verk. 2 **starke Hände** neues **Bürgerl. Gesetzbuch.** **H. Spinn, Viebrich, Wiesbadenerstr. 108.**

Billard

(**Dorfelder**), vortüchtig erhalten, billig abzugeben. u. Anfragen an **Dienstmann Schäfer, Römerberg 24.**

Schlafzimmer-Einrichtung, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen **2989**

Albrechtstraße 22,

Hinterhaus Parterre.

Günstige Gelegenheit.

Eine **Schlafzimmer-Einrichtung,** **Rußb.,** vollständig, mit **Haarmatragen** u. **Reil.** zusammen für **495 Mk.** **Röh. Albrechtstraße 22, Hth. 4.**

Schlafzimmer-Einrichtung (hochfein) ist billig zu verkaufen **Albrechtstraße 46, Parterre. 2476**

Neuell. Billig. Betten. Möbel.

Lager gut gearbeiteter **Betten** und **Polstermöbel,** eigene Anfertigung, 1- und 2thür. **polierte** u. **lack.** **Kleiderkränze,** **Spiegelkränze,** **Verticoms,** **Waschkommoden,** **Nachttische,** **Gallerieschränke,** **Kommoden,** **Tische,** **Beistell- und Sophaspiegel,** **Stühle,** **Stagären** und **Bauernische,** sämtliche **Kassensmöbel** sind von **Landesheimern** aus gut getrocknetem **Holze** angefertigt. Bitte überzeugen Sie sich von meinen Preisen und Qualitäten. **3699**

Bürgerliches Möbel-Magazin.

Wilhelm Neumann.

Ecke der Reich- und Selenestraße 1. (Eigene Werkstätte.)

Wut gearb. pol. u. lack. **Möbel,** u. **Handarbeit,** u. **Erbsparnis** d. **hoch.** **Ladenmöbel** sehr bill. zu verk.: **polite** **Betten** 40-150 Mk., **Bettst.** 12-50 Mk., **Kleiderchr.** (m. **Kuffag**) 21-70 Mk., **Spiegelchr.** 30-90 Mk., **Verticoms** (pol.) 34-70 Mk., **Kom.** 36-34 Mk., **Küchenschränke** 23-38 Mk., **Sprung-** **rahmen** 18-24 Mk., **Matragen** in **Seegras,** **Wolle,** **Wirk** u. **Haar** 10-60 Mk., **Deckbetten** 12-30 Mk., **Sophas,** **Divans** und **Ottomanen** 26-75 Mk., **Waschkommoden** 21-60 Mk., **Sophas** u. **Auszug-** **tische** 15-25 Mk., **Küchen- und Zimmerische** 6 bis 10 Mk., **Stühle** 3-8 Mk., **Sophas** und **Beistell-** **spiegel** 5-10 Mk. u. s. w. **Große Lagerräume.** **Eigene Werkstätten. Krautstraße 19.**

Gebrauchtes Bett billig zu verkaufen **Ammermannstraße 7, 3 St.**

Bett, b. 3 **Schlafbetten** zu Pf. 2 zu 10, 1 zu 15 **Mk.** **Kraut.** u. 11 **Uhr** an **Eisenbogens.** 15, 3, 3 r.

Pol. Leinw. u. **Sprungb.,** **Rohhaarstr.,** ein **Swort.** b. a. verk. **Schwalbacherstr. 27, H. 3 l.**

Zwei **gebrauchte Bettstellen** mit gut erhaltenen **Erwachsenen-Matragen** billig zu verkaufen **Grafen-Adolfstraße 3, 1 Tr. 1.**

6 **Bettstelle** mit **Sprungb.,** **verich.** **Tische** und **Stühle,** 1 **leere Vogelbste,** 1 **Gardinenpanner** und **verich.** **Andere** **billig** zu verk. **Stiftstraße 6, Part.**

Sofort zu verkaufen eine **Rußb.-Bettstelle** mit **Sprungrahmen** 12 Mk., 1 **Rußb.-Nachttisch** 3 Mk., 1 **Spiegel** in **Rußb.-Rahmen** 3 Mk. **Morigstraße 34, 1.**

Zwei **externe Spiraltischchen** mit **Matragen** zu verkaufen. **Sattler Barbo, Rauergasse 10.**

Meine beiden Häuser, Philippbergstraße 15 und Kerobal 30, verkaufe ich, weil hochbetagt und alleinlebend, gern baldmöglichst. Näher in meiner Wohnung Kerobal 30, 2585

Barfstraße.

Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Näher, Saalgasse 1, 2. 2058

Bauplätze

am südlichen Stadtheil, arrondiert in verschiedener Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näher, Schiersteinerstrasse 3. 1270

Speculations-Terrain, in Kürze Bauland - Villen-Lage, à Rente 300 Mk. zu verkaufen, event. ges. gut. Rentenhaus zu verkaufen und kann noch Baarzahl. dazu gegeben werden. 3290

O. Engel, Adolfsstr. 3.

Grundstück für Industriebetrieb

geeignet, besonders für Bäckerei, unter günstig. Bedingungen für 43,000 Mk. zu verkaufen, od. zu verm. Näher, u. J. S. 200 postl. Schützenhofstr.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleineres Haus,

sehr rentabel, w. mit e. Anzahlung von 6-10,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter M. E. 100 an den Tagbl.-Verlag erb. Villa oder Haus mit 2 bis 3 Wohnungen, etwas Garten, gut rentierend, mit 20,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis und Mietbeimahme unter M. H. postlagernd Schützenhofstraße.

Suche gut gehendes Hotel

bei 10-15,000 Mk. Anz. zu kaufen oder zu pachten. Gef. Offerten unter M. S. 60 Hauptpostl. Frankfurt a. M. F 15 Mittelgroßes Hotel bzw. Pension 1. R. zu kaufen gesucht d. 3750 J. Imand, Luisenplatz 1.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 3436 Meyer Sulzberger, Sensal, Bahnhofstraße 16, Telefon No. 524.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Laxe, sowie einige Bötchen 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 3484 Für gute Hypotheken, Restlaufgelder, Forderungen habe stets Häuser, Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 3483

Bank-Capitalien

in jeder Höhe, 1. Hypoth. bis 60% Laxe auszul. Offerten unter L. O. 817 an den Tagbl.-Verl. Hypotheken-Capital in jeder Höhe bis zu 60% der selbstgerichtlichen Laxe auszuliefern. 3501 M. Litz, Rautergasse 12, 2 St. r.

Auf 2. Hypothek

ausleihe ich 50,000 Mk., auch getheilt, ausleihen. Off. u. A. Z. 463 a. d. Tagbl.-Verl. richten.

Auf 1. Juli

60,000 Mark auf 1. Hypothek eines hübschen Hauses innerhalb 60% der Laxe vom Selbstdarleher anzulegen. Näher im Tagbl.-Verl. Kp 50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. Off. unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag. 3562

30-, 40-, 50-, 60,000 u. 100,000 Mk., leichtere auch getheilt, auf 1. Hypothek, sowie 12-, 15-, 18-, 25- u. 30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. M. Litz, Rautergasse 12, 2 St. 3502

30-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4%-4% auszul. auch getheilt. Offerten u. O. C. 58 an den Tagbl.-Verl. 3559

28,000 Mark gegen gute Nachhypothek auszuleihen. J. Heier, Agentur, Taunusstr. 28. 2451

15-30-, auch bis 35,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu bill. Zinsf. auszuleihen, auch getheilt. Offerten unter R. C. 60 an den Tagbl.-Verlag. 3561

15,000-20,000 u. 15,000 Mark auf 1. Hyp. oder gute 2. Hypothek per 1. Mai auszuleihen. Offerten u. S. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.

200,000 Mk.

auf 1. Hypothek zu 4% auszuleihen, auch getheilt. Offerten unter G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuleihen. Off. bitte recht bald unter C. P. 861 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

20-25,000 Mk. ges. 2. Stelle zu 4% auszul. d. Lud. Winkler, Rautstr. 6. 35,000 Mk. Rindels. a. 1. u. 10-12,000 u. 30,000 Mk. a. 2. Hypoth. auszul. 3749 Imand, Luisenplatz 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

70-75,000 Mark erste Hypothek à 4% auf prima Geschäftshaus hier für gleich oder später zu leihen gesucht. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. 1682 A z

35,000 Mk. prima zweite Hypothek auf ein vorläuf. Haus per 1. Juli gesucht. Angebote unter Chiffre C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag erwünscht. 3401

Geld zu pünktlichem Zinszahler sofort oder später 20,000-25,000 Mk. auf Nachhypothek mit fünfköpfiger Sicherheit. Off. u. M. P. 870 an den Tagbl.-Verlag. 3632

21,000 Mk. prima Restlaufkündigung, zu 5% verzinslich, mit Nachlaf u. Haftbarkeit abzugeben. Näheres unter Chiffre F. S. F. 523 an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. werden auf prima Object von Selbstdarleher auf gleich gesucht. Offerten u. J. P. 802 an den Tagbl.-Verlag. 3603

5000 Mk.

als 2. Hypothek zum 1. April von pünktlichem Zinszahler auf gutes Object ohne Vermittler gesucht. Off. u. P. P. 513 a. d. Tagbl.-Verl. Auf gute 2. Hypothek 5-6000 Mk. gesucht. Off. unter P. V. 433 an den Tagbl.-Verl. 3192

3000 Mark gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen von pünktlichem Zinszahler per sofort gesucht. Off. unter M. H. 34 an den Tagbl.-Verl. 60,000 Mk. als 1. Hypothek auf gutes Object ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter L. F. 129 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zur Abtötung einer Privatbank, um hohe Zinsen und Provisionen zu ersparen, 30,000 zu 6% Zinsen gegen hypothekarische Sicherheit auf 2 Häuser im Werthe von 325,000 gegen eine Belastung v. 212,000 auf 5-6 Jahre gesucht. Das betheiligte Capital kann u. Wunsch jährl. mit 5000 abgetragen werden. Sucher ist pünktlicher Zinszahler und Inhaber eines gut gehenden Geschäftes mit einem Saarumschlag von circa 150,000. Gef. Offerten unter E. P. 115 besorgt der Tagbl.-Verlag.

Ge sucht auf 2. Hyp., prima Object m. mößiger Belastung, 22,000 Mk. per Oktober zu leihen. Off. u. Z. A. Z. 597 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Uerschiedenes

Patente, Gebrauchsmuster, Waarenzeichen erwirbt u. verwertet. Constanze Bedingmann. 3444

Patentbureau, Rheinbohnstraße 4, Part.

Tüchtiger Reisender

für gebl. geich. Fabrikat, als Theilhaber ohne Capital-Einlage sofort gesucht. Offerten unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Eine in guter Lage gelegene Pension zu übernehmen od. zu pachten gesucht. Offerten unter P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Be theiligung ohne Capital

findet ein tüchtiger Reisender bei Spezialgeschäft für Grottenbauten und Gartenanlagen. Off. unter D. H. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Neuraschener wohnt in der Kammer eines Arztes, wo keine anderen Kranken sind, aufgenommen zu werden. Offert. unt. A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

zu vermieten. Die von dem verstorbenen Generalleutnant z. D. von Melchior innegehabte Wohnung Adelheidstraße 2, 1, ist zum 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Herd, Tischstuhl, Weinspinde können übernommen werden. Bewerber wollen sich melden. F 243

Rechtsanwalts-Büreau,

Moritzstraße 15, 1.

1000 Mk. Verdienst

b. Be theiligung an der Ausübung eines größeren Saarenl. Off. u. M. H. 159 an d. Tagbl.-Verl.

Verwaltung, Hausmeister, ic. würde pens. Beamter, langjähr. Militär, verheirat. gegen billige Wohnung übernehmen. Off. unter T. M. 810 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Barquet, A. 4. Weibe links, für den Rest dieser, sowie für die nächste Saison abzugeben. Offerten unter H. P. 860 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3245

Ein Viertel Abonnement D,

erste Ranggalerie, vorderer Galop, ist bis zum Schluß des Abonnements zu vergeben. Näheres Mäuzerstraße 1.

Vermögens-Verwaltung

übernimmt verb. Bef. nach in Anlage von Capitalien z. für alleinlebende Personen. Gef. Offerten sub O. G. 116 an den Tagbl.-Verlag.

Abdrücken und Vervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift in Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Privat, u. Geschäfte hier, tadgen. u. listet nach vieljähr. Erf. M. Goetz, Adolfsstr. 12. Tel. 644. 2339

Umzüge

und Habiten in u. außer der Stadt besorgt unter Garantie Gerner, Schiersteinerstraße 11.

Bauunternehmer, Architekten! Uebernahme von Erdarbeiten aller Art. Heinrich Blum, Wilhelmstraße 20.

Reparaturen an Fahrrädern

werden zuverlässig ausgeführt bei Carl Stoll, Hellmündstraße 33. 3306

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- u. Strohkübel geflochten, reparirt und polirt. 3445

Stühle m. bill. geflochten, reparirt u. polirt. h. Steiger, Helmenstr. 6 u. Bleichstr. 15. 2933

Zapfenarbeiten billigt Kranenstr. 15, 2

Zum Schneiden von Stämmen

mittels Horizontalsägen u. Brennholzsägen mit fahrbarer Axtsäge empfiehlt sich 2471

Karl Güntler, Dogheimerstraße 69, Tel. 2196.

Auf Wunsch wird das Holz auch gefahren. Hausl. Reparaturen jeder Art werden billig angefertigt. Befellungen werden auch per Postkarte angenommen. Adolfsstr. 28, 4.

Licht-Schneiderin empf. Näher, Rautstr. 30, 2 werden elegant garnirt, Juthat angenommen oder bill. berechnet. A. Kopp, Dogheimerstraße 39, Gartenb. Part.

Strümpfe v. neu u. anseher. Webers. 49, 1. Eine t. Dälerin i. Kund. in u. außer dem Hause. Näher, Rautstr. 37. 219.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angenommen. Koochstraße 7, 3 l.

Gardinen werden schön gewaschen u. gespannt auf Neu Sämergasse 10. 2196.

und Wäsche z. Bügeln w. ana. Herberstraße 2, 5. 2 r.

Gard.- u. Spitzen-Wäsch.- u. Spannerie auf Neu! - Begründet 1878.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften u. Juch. sachgemäßer Behandlung pro Blatt 50 Pf. Jeder Auftrag wird auf Wunsch binnen 2 Tagen erledigt. L. Gerhard's Spitzenwäscherei, Blücherstraße 6.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Koochstraße 7, 3 l.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. pünktlich u. f. befor. Mäuzerstraße 38, 2. Giene Str.

Damenfrisuren wünscht noch einige Damen im Abm. z. frühren M. Pindler, Rautstr. 11. 219.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Noten rückzahlbar. Rectirt prompt u. discret Karl von Berneck, Sudapstr. VIII, Barockgasse 105. Retourmarkt erwünscht.

15 bis 20 Tausend Capital v. f. gebild. Dame gegen prima Sicherheit gef. Gef. Off. unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leih einem jungen Geschäftsmann 300 Mk. gegen gute Sicherheit? Gef. Off. unter P. H. 160 a. d. Tagbl.-Verl.

150 Mk. gegen 25 Mk. Vergütung auf einige Zeit von Beamten in sicherer und seher Stellung sofort zu leihen gesucht. Gef. Off. unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3487

Welcher Herr oder Dame würde einem jungen Mann gegen Sicherheit und hohe Zinsen 200 Mk. auf 1/2 Jahr leihen? Gef. Offerten sub J. H. handpostlagernd. F 167

Dame der besseren Art leih gegen monatliche Rückzahl. 150 Mk zu leihen. Gef. Offerten unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heiraths-Besuch.

Damen, welche geneigt sind, mit einem jungen Manne, 26 Jahre alt, in Bekehr zu treten zwecks späterer Heirath, werden gebeten, ihre Offerten gef. unter M. H. 166 im Tagbl.-Verl. niederlegen zu wollen.

Offert-Zeit. Mittwoch u. 7-8 Uhr. D. ... Ort. u. 18. nochmals abbl. dort.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinstraße 1/3, enthaltend 2 Etagen à 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 4 Kammern, 4 Keller und großen Garten, ganz oder getheilt zu vermieten; würde sich auch gut zur Pension eignen. Näheres Kerobalstraße 16 oder Philippstraße 13. 1629

Villa Kapellenstr. 87 sofort für 4000 Mk. zu vermieten. Ganz nahe am Wald, 9 Zimmer, Garten, mit allem möglichen Comfort der Neuzeit ausgestattet. Nachfragen No. 85. 2108

Mäuzerstraße 68 gr. Landhaus mit gr. Garten zu verm. Tel. von 5-6 Uhr Nachm. 2091

Das **Vaduhofhotel**, Rheinstraße 23, ist per 1. April 1902/03 zu vermieten. Besonders geeignet zu Möbel- u. Musikinstrumenten oder auch zu Wohnungen. Näher, bei Eberd. W. Michel Adolfsstr. 11. 1683

Fremden-Pension, ganz Villa, möblirt, zu verm. 12 Zimmer, 4 Dachkuben. Lage nahe Wilhelmstraße. Preis 6000 Mk. jährlich. Näher, bei P. G. Rück, Rheinbohnstraße 2. 2104

Geschäftslokale etc.

Bälowsstraße 10 schöne helle Werkstätte o. Comptoir zu vermieten. 1888

Friedrichstraße 33,

Partier, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 3 Etage. 1930

Al. Schwalbacherstr. 8 Laden mit oder ohne Wohnung. 1059

Wohnungen.

Wohnungen. Adelheidstraße 101 sind noch zwei Etagen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. 1954

Alwinstraße 1 3 Frontstr. Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Kammer u. 1. Küche, 1 Keller, an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Kerobalstraße 16, 1. 1958

Blücherstraße 5 ist per sofort eine Wohnung billig zu vermieten, 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons, 1 Kammer, 2 Stod bei Staats.

Bälowsstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 1887

Friedrichstr. 14, Zimmer u. Küche z. verm. 2118

Kaiser-Friedr.-Ring 56

sind herrschaftlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Ofen, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Keller, 3 Kammer, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. Näher, Adolfsstr. 1741

Kerobalstraße 56 ein 3. u. Küche a. 1. April u. v. Ansdstraße 2 schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), 2 Kellern und Garten per 1. April c. zu vermieten. Preis Mk. 675.-. Näher, Adolfsstr. bei Frau Güntler, 2 St., u. 9-4 Uhr. 1584

Moritzstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Zubeh. z. verm. Bezugs halber schöne Wohnung von 3 Zimmern zu 360 Mk. zu vermieten Moritzstraße 72. 219.

Kerobalstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näher im Laden. 642

Crantenstraße 50, Gde Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubeh., auf 1. April d. J. zu vermieten. 1949

Scharnhorststraße 13 ist die 2. Etage, besteh. a. 4 Zim., Küche, Keller, zwei Balkons, Kam. u. sonst. Zubeh., per 1. April z. verm. Pr. 700 Mk. i. Näher, Hinterhaus Part., im Bureau.

Wilhelmstr. 10,

im Neubau Café Hohe Zollern, III. Etage, herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer u. Salons, wovon acht Zimmer nach der Straße gelegen, Badezimmer u. Zubeh., elektrischer Fahrstuhl etc., Alles in hochheleganter und moderner Ausstattung, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Hotel Metropola. 1576

Anwärts gelegene Wohnungen.

Wiesenstraße 4, 1, an der Waldstraße, ein schönes großes Zimmer, große Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2090

Dogheim, Rühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 1957

Neue Wohnung, schön gelegen an Wiesbadener Straße Bierstadt, mit 2 Zimmern, Küche und Balkon, für 280 Mk. zu vermieten. Näheres Wiesb. Bismarckfabrik, Bierstadter Höhe. 2116

Möblirte Zimmer und möblirte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 11, 1, elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2095

Albrechtstr. 31 möbl. Zimmer zu verm. 2092

Albrechtstr. 34, 2 r., 8. möbl. Z. zu verm. 2079

Bismarckring 31, 3 l., m. J. m. od. o. Venf. Bleichstraße 3, 1, sof. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Bleichstraße 4, 3 l., schön möbl. Zim. o. anfr. Herrn od. Dame mit od. ohne Venf. z. v. 1897

Bleichstr. 3, 2, möbl. Z. mit od. o. Venf. 1692

Bleichstr. 33, 5th. Part. r., möbl. Z. zu verm. Bleichstraße 41, 2 l., direct am Bismarck-Ring, möbl. Zimmer u. Balkon zu verm. 1939

Blücherstr. 11, 2 r., möbl. Z. v. 1. April. 1851

Blücherstr. 12, 3 l., möbl. Kammer zu verm. Dogheimerstraße 7, 2, gut möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, zu vermieten. 1822

Dogheimerstr. 24, 1, möbl. Zimmer, sep. Eing., auf 1. April zu vermieten. 1894

Dogheimerstr. 26, 2 l., m. J. b. zu verm. 1889

Drudenstr. 3, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm. Gleasonstr. 9, 1 Et. l., Gde Pertramstr., 1 m. Balkon o. einf. Zimmer zu verm. 1609

Gleasonstr. 10, 2 r., schön möbl. Z. sehr sehr b. zu vermieten.

H. Brunnenstraße 10, 2 r., hübsch möblirtes Zimmer preiswerth 1. April zu verm. 2095

Kranenstr. 13, 2 l., ein frdl. möbl. Z. zu verm. Frankenstr. 16, 2 l., frdl. möbl. Zimmer. 2108

Friedrichstr. 50, 2 r., 1 m. J. m. o. o. 3. 1924

Selenenstr. 20, 2. Et., gr. gut möbl. Z. zu verm. Hellmündstraße 2, 1, an der Dogheimerstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer frei. 1189

Hellmündstr. 4, 5. 2, möbl. Zimmer zu verm. Hellmündstr. 18, 2, erb. J. W. Hof u. 2. 2017

Hellmündstr. 22, 3, frdl. möbl. Zim. zu verm. Hellmündstraße 33, 2th. 1 r., möbl. Z. zu v. Hellmündstr. 46, 2 r., möbl. Z. zu verm. 2067

Hellmündstraße 52, 3. 1, erb. zwei r. Arbeiter ein Zimmer mit 2 Betten mit o. ohne Pension. Herderstr. 1, 3 r., gut möbl. Zimmer zu verm. Hermannstraße 22, 1 l., ein möbl. Zim. an best. Herrn sof. zu verm. 2062

Hermannstr. 24, 2, erb. J. a. M. u. 2. 1981

Dermaunstr. 26, 2 1. möbl. Zimmer zu v. Herrngartenstr. 19, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1815

Hirschgraben 22, 1. ein sch. möbl. Zim. zu verm. 1815

Marktstraße 37, 2 1. 2 möbl. Zim. m. Klavier und sep. Eing. zu verm. o. geth. 1900

Kirchgasse 58, 3 1. möbl. Zim. an anst. Herrn zu vermieten. 1915

Wainzerstr. 68 möbl. Zimmer mit Garten an vornehm. Herrn zu vermieten.

Marktstr. 11, 2. möbl. Z. m. 1 u. 2 B. 2115

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 1928

Nicholsberg 10, 2 r. ein möbl. Z. u. v. 1977

Wörthstr. 62, 2 r. e. anst. sch. Schlafz. 1976

Wörthstr. 39, 1. eleg. möbl. Z. m. f. Best. 1976

Wörthstr. 39, 2 r. 1 l. möbl. Z. 1. April 2 v. 1976

Kerolstraße 3, 2. ar. u. kl. möbl. Z. m. 1-2 v. 1976

Kerolstr. 15, 1. sof. m. Z. m. u. ohne Best. 2 v. 1976

Kerolstr. 23, 1. sch. m. Zim. mit 1-2 B. zu v. 1976

Kerolstr. 23, 2 r. möbl. Zim. an verm. 2112

Dranienstraße 3 schön möbl. Zimmer, separat mit oder ohne Pension zu vermieten.

Dranienstr. 3, 1. g. möbl. B. u. Schlafz. 1424

Dranienstr. 34, 2. gut möbl. Z. 3. verm. 1537

Dranienstraße 44, 3. ein großes, sehr gut ausgestattetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1057

Dranienstr. 60, 2. 3. erb. e. f. i. Mann Logis.

Philippbergstraße 37, Frisv. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1974

Philippbergstr. 39, P. L. g. m. Z. s. v. 2088

Platterstraße 3, 1 St. ein sehr gut möbliertes Zimmer mit zwei neuen Betten und Pension an bessere Geschäftsfrauen zu vermieten. Preis 100 Mark.

Niehlstraße 11, 3 1. schön möbl. Zimmer zu v. 1974

Niederstr. 22, 1. möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Niederberg 3, 2 1. f. m. Z. a. b. d. s. v. 2109

Blonstraße 11, Part. möbl. Zimmer mit sep. Eing. an einen Herrn zu verm. 2110

Schachtstr. 20, 1. erh. reinf. Arb. Schlafzelle.

Schiersteinerstr. 9, 2 r. sch. möbl. Z. zu v. 2106

Schützenstraße 2, 8. Zimmer mit Best. 2106

Schwabacherstraße 3, 2 r. sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 1978

Schwabacherstraße 43, 1 St. ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Seerodenstr. 11, 1. Möb. B. sch. m. Z. d. f. 1549

Steingasse 30, 1 r. erh. anst. Arb. Kof. u. 2. Taunusstraße 23, 1. möbl. Zimmer, nach Gart. gelegen, billig mit od. ohne Best.

Waltamstr. 5 ein möbl. Zimmer zu verm. 1989

Wörthstraße 7, 1. ein schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Wörthstr. 31, 2. schön möbl. Zim. 2 v. 2084

Wörthstr. 31, 1 r. e. frdl. Zimmer 2 v. 2117

Wörthstr. 41, 2 r. möbl. Zimmer auf 1. April an zwei anst. Fräulein zu vermieten.

Wörthstr. 47, 3. 3 r., erh. a. l. M. sch. 2. 1900

Wörthstraße 12, 1. schön möbl. Zim. an einer Herrn zu vermieten. 522

Zimmermannstr. 10, 1. fein möbl. Zim., Best. 1974

Zimmermannstraße 10, 3 L. gut möbl. Zim. mit Best. an best. Herrn zu verm. 1974

Sehr eleganter Salon

mit anstößendem Schlafzimmer (Südzimmer) per sofort zu verm. Pianino, sehr gut, steht auch zur Verfügung. Näh. Frankfurtstr. 14. 1957

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Jacobi, Mauritiusstraße 1.

Ein möbl. Zim. zu verm. Näh. Saalg. 8, 2. 3

Beamter oder Lehrer findet schönes möbl. Zimmer in gesund. Lage in Lehrerfamilie. Abz. im Tagbl.-Verlag. 1800 Md

Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei billigem Preis nahe am Kochbrunnen zu vermieten. Offerten unter A. O. 832 an den Tagbl.-Verlag. 2107

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waltamstr. 20, 3 r. ein Zimmer zu v. 2120

Wälowsstraße 10 schöne Mansarde an ein. ruh. Person zu vermieten. 1896

Dohheimerstraße 7, Stb. 2. ein gr. Zimmer an ein. Person sofort zu vermieten. 2101

Sellmundstraße 30 eine Mansarde zu verm.

Sellmundstr. 54, P. 2 Kauf. a. 1. Apr. 2 v. 1976

Selderstraße 1, 3 r. leere Kauf. a. weibl. B. 2 v. 1976

Selderstr. 31 r. ar. Dohm-Z. num. v. 1. Apr. 1976

Luifenstraße 5, Stb. 2. sind zwei leere, schöne, sonnige Zimmer mit eig. Eingang an sol. Herrn oder Dame per 1. April zu vermieten. 2114

Wörthstr. 1 St. 2114

Schwabacherstr. 71 Dachzimmer sol. zu verm.

Sedanstraße 6, Stb. 1 St. 1 leeres Zim. 2 v. 1976

Eine schöne Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Wörthstraße 17, im Laden.

Bemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Niederstraße 13 Stallung, 2 Pferde und Zubeh. 1802

Schlachterstraße 14 Weinsteller, 35-40 Stück haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2 Tr. 1802

Weinsteller

zu vermieten Wilhelmstraße 54. 1970

Das **Wohnungsnachweis - Bureau** **Lion & Cie.**, Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von **Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.**

Miethegeheude

Zwei Altere Damen suchen zum 1. Oktober Wohnung, 4 Räume und Küche, kein Neubau. Offerten mit Preisangabe unter V. F. 130 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2113

Drei bis vier Zimmer per 1. Mai von ruh. Mieter gesucht. Lage gleich. Offerten unter A. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Ges. und Mäde. Offerten mit Preis unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer (2 Betten) im Preise von ca. 40 M. bald gef., mögl. Bahnhofsseite. Offerten unter A. S. 27 hauptpostlagernd.

Fräulein sucht einfach möbliertes Zimmer mit Pension. Off. u. L. H. 96 postl. Schützenstr.

Gejucht ein bes. möbl. Zim. (Wiss. vora.) m. o. Pension, eventl. für länger. Preis-Off. unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Gejucht ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in angenehmer Lage für dauernd per 1. Mai a. c. mit oder ohne Pension. Offerten unter H. G. 144 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Büreau und Lagerplatz in guter Lage per sofort gef. Offerten unter W. F. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Gebildeter Herr reiferen Alters sucht dauerndes Heim in Familie oder Pension zu civilen Preisen, ca 90-100 Mark pro Monat für Zimmer und volle Pension. - Ausserordentliche Anerbieten unter H. G. 134 an den Tagbl.-Verl. 2119

Wörthstraße 7 möbliertes Zimmer. 1936

Wörthstr. 13, 1. St. möbl. Zim. 2121

Gr. ant. möbl. Zim. ev. mit Pension, an verm. Dohheimerstraße 7, 2. 1892

Villa Frische, Unterstr. 19, möbl. Zim. 7 u. 15 p. Woche, m. Best. 21-35 M. Gr. Garten. Haltef. der elektr. Bahn Bahnhof-Weid. 1931

Pension Wild,

Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möbliertes Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisches Licht. 1605

Ein sehr gut eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension bei feiner Dame sofort zu vermieten. Zu fragen Rheinstraße 15, 3. Et.

Schüler-Pension.

Zwei Schüler finden in gutem Hause Pension und Nachhilfe. Off. u. V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

In der Familie eines Beamten, evem. Realgymnasial-Abiturient, finden Schüler gute Pension und nachweislich erfolgreiche Nachhilfe. Beste Empfehlungen. Gef. Anerbietungen unter H. O. 846 an den Tagbl.-Verlag. 1825

In feiner Fremdenpension, erste Kategorie, sind elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von 30 Mark an pro Woche zu haben. Gefällige Offerten unter P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Pension.

Nächst dem Opernhaus und Palmengarten, in bester Lage Frankfurt a. Main, sind feine vermöblierte Zimmer mit oder ohne Pension per April oder später preiswürdig zu vermieten. A. Borchert, Braunhelferstraße 23.

Unterricht

Höhere Privat-Mädchenschule und Pensionat

von Fräulein Hoffmeister, Wiesbaden, Rheinstraße 28. Das Sommer-Semester beginnt am Dienstag, den 3. April, Morgens 9 Uhr. 3569 Anmeldungen nimmt entgegen Die Vorleserin.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Halbp. m. u. o. Arbeitsstunden u. Beaufsichtigung d. Schulaufgab. bis Prima incl. 1. Best. Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. 1. Personlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. lausm. Fächern, u. Sprachn., auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, hantl. oep. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstraße 18, Part. Wer ertheilt einem jungen Manne Unterricht in doppelter Buchführung bzw. engl. Sprache? Offerten mit Preisangabe unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Höhere Privatschule mit kl. Pensionat,

Adelheidstrasse 59. Sexta- untersekunda einschl. Vorbereit. genöhm. u. unterst. Aufsicht. Staastr. genöhm. staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realchule), sowie zur Prüfung f. Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Sonnabend, den 22. März, und dann wieder von Mittwoch, den 2. April 1902, an von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- und Geburtschein mitbringen zu wollen. 3123

NB. Die Abschlussprüfung für Einjähr.-Freiwillige an der Anstalt selbst abgehalten. Der Unterricht beginnt wieder Donnerstag, den 10. April 1902.

C. Faber, Hofrath.

Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenlos. F 116

Gejucht

jung. Dame, welche im Deutschen u. Französi. Unterricht bei Kindern ertheilt. Näheres im Bureau „Hotel Kaiserhof“.

Zwei junge Herren suchen Abends englische Stunden zu geben. Offerten u. A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag. 8718

Wer ertheilt russischen Unterricht wöchentlich 2-3 Stunden? Off. mit Preis unt. H. V. postl. Berliner Hof.

Unterricht in allen Fächern

für Schüler der unt. u. mittl. Kl. Günst. Gelegenhe. für nicht ausgenommene od. schwächl. Sehtaner u. Quinlaner. Grdl. Nachh. u. Repet., auch während der Ferien. Eveni. Nachmittags Spaziergänge. Näh. Marktstraße 40, 2 1. 3735

Deutsch, Französi. u. Engl. Unterricht

ertheilt sprachl. geprüfte Lehrerin. Conversation im Auslande erlernt. Näh. im Tagbl.-Verl. Ok

Englisch, Mathematik u. l. m. vom Hochschullehrer aus Amerika. Bismarckstr. 16, 2. Lec. de franc. Mlle. Mercier, Taunusstr. 43, 2. Leçons de français. Puno institutrice française Spiezergasse 9. 830

Parisiense donne leçons de grammaire et conversation Elisabethenstrasse 21, Grth. Part.

Italienerin (Lehrerin)

unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad. M. 3437

Steno

graph. Privat-Unterr. (Geb.) erth. jederzeit n. 16-jähr. Täglig. M. Goetz, Nibelallee 12. 2338

Unterricht:

Des, Aquarells, Porzellan- und Brandmalerei, ertheilt billig Kunstmalerin Martha Hochbaum, Dranienstraße 49, 3.

Begr. Bekleidungs- Akademie.

1870. 1870. Frauen und Mädchen, welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Erfindung erlernen wollen, wird Frau Holler-Luttsch, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurius, welcher am 1. und 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kurius 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolge garantiert.

Buch-Kurius

zur gründlichen Ausbildung als 1. u. 2. Arbeiterin oder zum Privatgebrauch. Material (Sammet, Bänder u.) gratis. Franz. und deutsche Modelle u. Journale. Erfolge garantiert. Stellennachweis. Schüler-Aufnahme täglich. Direction: Frau Holler-Luttsch, Schwabacherstraße 12, 2.

Ja, cons. geb. Herr wünscht noch einige Stunden zu besetzen für gründl.

Clavier-Unterricht.

anfänger zahlen per Std. 80 Pf. Off. unter u. H. B. 35 an den Tagbl.-Verlag.

Claviers- und Theorie-Unterricht; Partienstudium.

Carl Schuricht, Kapellmeister-Vol. am Stadttheater Mainz, wohnt Wiesbaden, Zimmermannstraße 10, 1. Clavier-Unterricht, etw. Louis Scharr. 3438

Cl. u. Gef.-Unt. erth. Bismarckstr. 16, 3 L. 3079

Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt Stb. 1 M. Bismarckstr. 34, 3. Et. rechts.

Violin-Unterricht

(Damen u. Herren) ertheilt gründl. consert. geb. Kapellm. Anfänger Std. 80 Pf. Vortrags-Abende. Gef. Off. unter N. P. 872 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3644

Gut empfohlene Lehrerin

erth. vora. Unt. i. Gesang u. Clavier. Näh. Fr. Off. u. H. D. 626 a. b. Tagbl.-Verl. erb. 782

Damenfrisuren

wird gründl. gelehrt. M. Hebauf, Damen-Friseur, Webergasse 50, 2.

Verloren Gefunden

Sonntag Abend 8-10 Uhr 1 H. blond Schildpattkämmchen

m. Brillanten auf dem Wege von Wilhelmplatz, Paulinenstr. nach Kurhaus, durch Kurpark jurisd. Wilhelmplatz. Gegen gute Belohnung abzugeben Wilhelmplatz 2, Schellenberg.

Verloren

eine Brosche, Margarethenblume, Gold und Stein aus feinen Brillanten. Gegen gute Belohnung abzugeben Rheinstraße 88, 3 r. bei Conrad.

Gold-Uhr-Kettchen v. Burgstr. u. Leonorenstr. verloren. Gef. Bel. abzug. daf. No. 7, 2 1

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Arbeitstags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Beschreibungen und Beschreibungen der in der nächstvergangenen Nummer des Wiesbadener Tagblatt für Taglöhler gelassen. Von 5 Uhr an Freitag, das Bild 5 Bg. von 6 Uhr ab außerdem wöchentliche Nachrichten. - Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Gruppen, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines bespitzten Original-Gruppen über langwierige Verhandlungen wie teureres Geschäft. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich zerstört.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Maschinenschreiberin,

möglichst mit eigener Maschine, für sofort oder 1. April gesucht. Verlangt wird perfecte Stenographie, bewandert in allen Büreauarbeiten, speciell Buchführung, Facturenschreiben, gewandtes feissiges Arbeiten. Bei entsprechender Leistung gute dauernde Stellung. Offerten sub A. F. III an den Tagbl.-Verl. F167

Jüngere Correspondentin,

die gewandt stenographiren kann, gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Verkäuferin für Modes

Wodes. sucht P. Peaucellier, Marktstraße. 3758

Perfecte

Tailen- und

Kodarbeiterinnen gesucht. J. Hertz, Langgasse 20.

Directrice

für feibene Unterröcke zur selbstständigen Uebernahme des Stellers gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Confection

Wiesbadener, Bismarckstr. 12, 1. sucht noch ver. Tailen- u. Kodarbeiterinnen. 8306

Tüchtige erste Tailen-Arbeiterin findet dauernde Arbeit Friedrichstraße 33, 1 L. 2627

Tüchtige erste Tailen- u. Kodarbeiterinnen gesucht. Bliess-Schraum, Luisenstraße 4.

Tüchtige Tailenarbeiterin auf dauernd gef. J. Klac, Dillergasse 13, 1. 3157

Gebühte Nähmädchen sofort gesucht. 3160

A. Sauer, Sellmundstraße 53, 2 1.

Tüchtige Tailen- u. Kodarbeiterinnen für sofort auf dauernd gesucht. M. Leister-Rodach, Gr. Burgstraße 9. 3374

Tüchtige Kodarbeiterin gesucht Friedrichstr. 44, Bds. 2. 3553

Tüchtige Tailenarbeiterinnen sucht Th. West, Luisenstraße 6.

Arbeiterinnen f. dauernd verl. Luisenstr. 86.

Gewandte Arbeiterinnen

für feibene Unterröcke gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Erste Tailen- u. Kodarbeiterinnen sofort gesucht. M. Bliess-Schraum, Luisenstr. 4.

Arbeiterinnen auf dauernd verl. Damen-Schneiderei Taunusstraße 86.

Mädchen, welches gut Maschine näht, f. dauernd gesucht Schwabacherstraße 20, 1.

Gebühte

Weißzeug-Näherrinnen

außer dem Hause für dauernde Arbeit gesucht. Meldungen Vormittags von 8-10 Uhr erbeten unter Vorlegung von Probearbeiten an 3751

M. Schneider, Kirchgasse 29.

Tüchtige Nähmädchen auf Kleider gesucht Dillergasse 13, 2 Tr.

Tapeziererinnen

gef. Taunusstr. 39. 3583

Gei. e. j. Nähmädchen, w. e. gute Lehre... Stickerinnen sofort gesucht

Junges Mädchen aus guter Familie findet Lehrstelle in viel. Ladengeschäft.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Lehrmädchen gesucht. N. Stiller, Glas- und Porzellan-Ausstattungs-Geschäft.

Lehrmädchen gesucht. Ludw. Becker, Papierhandlung.

Lehrmädchen aus guter Familie für mein Papeterie, Lugs- und Lederwaren-Geschäft gesucht.

Ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Conr. Krell, Taumstr. 13.

Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung der Damen-Confection gesucht.

Lehrmädchen gesucht. G. Krauter, Damen-Schneider.

Lehrmädchen-Gesuch! Für mein Damen-Confections-Geschäft

Junge Mädchen können gegen Vergütung das Kleidermachen erbl. erf. Taumstr. 36, 1.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen.

Ein Lehrmädchen wird gesucht sofort oder zum April.

Besseres Lehrmädchen und jüngere Mädchen als Gehilfen zum Kleidermachen.

Eine tüchtige Privatköchin für seine Herrsch. f. Genferverein.

Köchin, welche die gutbürgerl. Küche durchaus versteht.

Deutscher Kellner-Bund, gaffe 15. Berl. Köchinnen f. Restaurant u. Hotel.

Frau Lina Wallraabenstein, geb. Dörner, Maurergasse 8.

Geht eine Pensionistin, sowie tücht. Allein- und Hausmädchen.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas bürgertl. Kochen kann.

Ein Zimmerrädchen zu sofort gesucht.

Ein einfaches Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht.

Ordentliches Mädchen, welches häuslich Kochen kann.

Ein zuverlässiges Kindermädchen für gleich oder 1. April.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas Kochen kann.

Ein Zimmerrädchen zu sofort gesucht.

Ein einfaches Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht.

Ordentliches Mädchen, welches häuslich Kochen kann.

Ein zuverlässiges Kindermädchen für gleich oder 1. April.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas Kochen kann.

Ein Zimmerrädchen zu sofort gesucht.

Ein einfaches Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht.

Ordentliches Mädchen, welches häuslich Kochen kann.

Ein zuverlässiges Kindermädchen für gleich oder 1. April.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich jeder Arbeit unterzieht.

Ge sucht für 15. April oder 1. Mai ein zuverlässiges Alleinmädchen.

Tüchtiges Mädchen b. h. Lohn gesucht.

Braves Mädchen für rationen Haushalt z. 1. April gesucht.

Geht auf folgende ein evangelisches Mädchen, welches auf Kochen kann.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche gesucht.

Ein einfaches Alleinmädchen Portier. 2. 1. 9616

Solides fleißiges Mädchen findet dauernde Stellung in kleiner Familie.

Näheres Schützenhofstraße 8.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen wird zu zwei erbl. Kindern gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Bismarckring 30, 3.

Tüchtiges Alleinmädchen gegen hohen Lohn per 1. April gesucht.

Ein Mädchen zum Bedienen der Fremden und Hausarbeit gesucht.

Besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen, tüchtig und reinlich.

Gehtes tüchtiges Mädchen per 1. April gef. Lohn 20 M.

Ge sucht ein Mädchen, das zu Hause schl. l. 14-16 J. zu einem Kinde gef.

Ein Mädchen, das zu Hause schl. l. 14-16 J. zu einem Kinde gef.

Ge sucht ein junges hartes williges Mädchen von 14-16 Jahren.

Geht ein anständiges Frau oder Mädchen wird für Morgens und Nachmittags auf gleich gesucht.

Ein 14- bis 16-jähr. Mädchen von anständigen Eltern für Hausarbeit.

Geht ein junges Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Unverl. Mädchen sofort gef. Dohheimerstraße 16. Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Ein gewandtes Zimmerrädchen sucht Stelle in einer Pension.

Ein gutes Mädchen vom Lande, welches Kochen kann und alle Hausarbeit versteht.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Geht ein Mädchen, welches auf halben Tag, Züngerer Kaufmädchen, auch auf halben Tag.

Zücht. Wochenschnider j. d. gesucht. 3282
Best. Wolframstraße 5.
Züchtige
Kocharbeiter für dauernd
ge sucht.

Erste Rockschneider,
erste Westenschneider
per sofort gesucht. 3741
H. Marxheimer.

Wochenschnid. gel., 10 Mt. L. Dalm. 17. D. 2
Friseur-Gehülfe,
per Ende März gesucht Taunusstraße 22.

Braver fleißiger Gärtnergehülfe (auch
verbeirathet) für Landbesitz gesucht. Stellung
dauernd. Näb. im Taobl.-Berlag. Os

Deutscher Reiner-Bund, Weber-
gasse 15, Soallteiler, Reinerlehrlinge,
Kochlehrlinge, Kupferputzer gesucht.

Rüchenschneid. gel., Diener für Pen-
sion. jüngere Rekonstruktionslehrling. Soallteiler.
Offizie, Koch- und Reinerlehrlinge sucht Frau
Lina Wallrabenstein, geb. Dörner,
Mauerstraße 8. Telefon 2555.

Ein braver Junge
in Oheim auf mein Bureau gesucht. Inhabrath
Dr. Wesener, Rechtsanwält und Notar.
Junge mit guter Schulbildung für Anwalts-
bureau gesucht Adelheidstraße 34, Part.

Junge,
mit zeichnerischer Begabung und Lust zum Bau-
sach, kann in ein hiesiges Architekturbureau
als Lehrling eintreten. Bedingungen unter
A. C. 45 an den Taobl.-Berlag erbeten.

Baujuch.
Zur Ausbild. findet ein Baujuch Stelle. Off
unter S. G. 139 an den Taobl.-Berlag.

Lehrling für Baubüroau
ge sucht. L. Blum, Architekt, Rheinstraße 42.
Lehrling
fabrik, Adelheidstr. 11. 3603

Ein Lehrling,
einen Lehrling,
einen Lehrling,
einen jungen Hausburischen. 3506
Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Für meine Buchhandlung, Sortiment
und Verlag, suche ich zum sofortigen Eintritt
einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Bahnhofstr. 6. Heinrich Staadt.

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. April er. gesucht
Laportenhof Carl Grünig,
Rheinstraße 35. 3966

Ein Lehrling aus achtbarer Familie für
eine Papierhandlung gegen Vergütung gesucht
Näheres im Taobl.-Berlag. 3568 Ns

Offene Lehrstelle
per 1. April bei Gottfr. Glaser, Material-
waaren en gros, hier
Lehrling aus achtbarer Familie gesucht.
H. Süliger,
Glas- u. Porzellan-Ausstattungs-Geschäft,
Dalmiergasse 16. 3680

Ein Lehrling
gegen Vergütung gesucht.
H. Götzen, Stempel-Fabrik,
Langgasse 45, 1.
Jahrbuch sucht Lehrling für die Jahrbuch-
technik. Näheres im Taobl.-Berlag. Os

Lehrling gesucht.
Photograph. Rudolf Georg Schipper,
Soallteiler 35. 3308

Lehrling gesucht.
J. Scharmann, Photograph,
Webergasse 3. 3191

Für unter Expeditions- u. Möbeltransport-
Geschäft suchen wir für Oheim einen
Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern.
J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Ein Lehrling gesucht.
Otto Haubach, Uhrmacher,
Taunusstraße 18. 2741

Schlosserlehrling gesucht bei J. H. Heimer-
dinger, Hofjunker, Wilhelmstr. 32. 3727

Steindrucker-Lehrling
kann bei sofortigem Lohn eintreten.
H. Isselbacher,
Röh. Anhalt, Buch- und Steindruckeri.

Mechanikerlehrling gel. Hellmuthstr. 52. 3642
Ein Schlosserlehrling gesucht Derberstr. 2. 3021

Schlosser-
Lehrling gesucht Selencen-
straße 9. 3211

Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 9. 2406
Schl.-L. gel. Bellstraße 22 o. Dertramstr. 9. 3207

Schlosserlehrling gel. Al. Webergasse 13, 2. 3792
Spengler-
Lehrling gesucht Bellstr.-
straße 4. 3196

Lehrjunge für Gas- und Wasseranlagen gesucht.
Gg. Auer, Taunusstraße 55.
Frühling Junge in die Lehre gel. Th. Büdel,
Drudenstr. 5, Installateur und Spenglermeister.
Ein Wasserlehrling gesucht.
Müller, Röh., Bülowstraße 10.

Schreinerlehrling gel. Adrehtstraße 44.
Schreinerlehrling gleich oder Oheim gesucht.
Näheres Kellerstraße 5. 1711

Schreiner
Lehrling gel. Ad. Birk,
Adelheidstraße 46. 3563

Lehrjunge, welcher die Metzgerei erlernen
will, wird gesucht Helenestraße 15.
G. Lieglein, Selencenstraße 15.

Bäckerlehrling
Ein Bäckerlehrling gesucht Kranienstraße 51.
Brav. Junge kann die Bäckerei erlernen.
H. Antz, Schornhofstraße 20. 2907

Ein braver Hausburische gesucht.
A. Nicolay, Adelheidstraße 50. 3635

Zu sofort ein Hausburische
und Ausläufer gesucht Hof-Apothek.
Langgasse 15. 3726

Ein ordentlicher Hausburische wird für sofort
ge sucht Kleine Burgstraße 4, Bäderladen.
Jüngerer Hausburische auf sofort gesucht.
Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus,
Rheinstraße 45. 3708

Hausburische gel. Wegner, Wilhelmstr. 44.
Junge, 14-16 Jahre alt, gesucht. Friedrich
Groll, Goethestraße 13. 3739

Sofort Hausburische verlangt. Photoar.
Atelier, Webergasse 2.
Kräftiger Hausburische für Colonialwaaren-
erichäft gesucht Michaelstraße 14.

Regelausscher für Abends gesucht
„Deutscher Hof“.
Ein kräftiger Burische vom Lande, 17-18 Jahre,
findet d. Stell. f. Gartenarb. Dogheimstr. 67.

Ein Fuhr- u. Wägenknecht gesucht
Feldstraße 15, Hb. Part. 3636

Ein Anecht gesucht Bellstraße 16, 1. St. r.
Freiwilliger Arbeiter, der mit allen
Arbeiten in der Mineralwasser-
fabrik Bekleid. weiß, wird am liebsten gesucht.
Dogheimstraße 22, von 9-11 Uhr.

20-25 tüchtige Grundarbeiter gesucht.
Näheres bei Adam Tröster, Feldstraße 25.
Tüchtige Erdarbeiter gegen hohen Lohn gesucht.
Adam Färber, Feldstraße 26.

Jugendliche Arbeiter
für dauernde lohnende
Beschäftigung gesucht. 3627
Wiesbadener Staniol- u.
Metallkapsel-Fabrik
A. Flach, Marxstraße 3.
Jugendl. Arbeiter gel. Dogheimstr. 60. 3757

Männliche Personen, die Stellung
suchen.
Vorstand des Nassauischen
Gefängnisvereins.

Stellung gesucht als Bürogehülfe für
einen früher Bekleideten, der sich seit 4 Jahren
tadellos geführt hat. Gute Zeugnisse. In
näherer Auskunft bereit
Der Vorsitzende:
Weniger, Centralm. u. D.

Junger Mann, m. d. ein- u. doppelt. Buch-
führung u. m. der Stenogr. u. Schreibm. vertraut,
sucht Stellung mit beschr. Anspr. u. eine Zeit als
Solontär. Off. erb. u. E. u. 159 Taobl.-Berl

Tücht. Bautechniker,
auf Bureau u. Bauft. hem. sucht u. beschr. Anspr.
Stell. Off. u. L. E. 99 an d. Taobl.-Berlag.

Tüchtiger Conditor sucht, gestützt auf gute
Zeugnisse, für Mitte April Stellung in größerem
Hotel Wiesbadens, woselbst es ihm möglich
wäre, nebenbei die Kochkunst zu erlernen. An-
gebote und Bedingungen unter A. D. 76 an
den Taobl.-Berlag erbeten.

Berh. Mann, welcher mehrere Jahre in bestem
Geschäft thätig war, sucht sofort oder 1. April
Stelle als Ausläufer. Off. unter H. E. 104
an den Taobl.-Berlag erbeten.

Junger Mann mit guten Kenntnissen, der in
allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stell. als
ana. Diener. Näb. im Taobl.-Berlag. Os

Tages-Veranstaltungen
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der
Rosenkranz.

Kurhaus-Theater. Abends 7 Uhr: Mt-Heidelberg.
Waldfalken-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Waldfalken (Haupt-Reservant). 8 Uhr: Frei-Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenf. Versamm.

Wanger's Annaklason, Taunusstraße 6.
Kaiser-Panorama. Geöffnet Sm. von 10-11 Uhr
und Nachm. von 2-10 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Schmalhaderstraße 45 bei Schuhmacher Frick.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von
Vorabend 10 bis Abends 10 Uhr.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends,
Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von
4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunst über Postfahrts-Ein-
richtungen und Poststrassen. Täglich von
6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Vereins-Nachrichten
Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.
Turn-Verein. Abends: Fechten. Gelanaprobe.
Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Riegen-
turnen der Männer-Abteilung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegen-
turnen der activen Turner und Jüglinge.
Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Geistliche Zusammenkunft.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends
8 1/2 Uhr: Besprechung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gelanaprobe.
Radfahr-Club Hohenjohann. 8 1/2-10 Uhr: Ver-
sammlung.

J. O. S. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Moller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends
8 1/2-10 Uhr: Uebung.

Männer-Quartett Harmonie. 9 Uhr: Gelanaprobe.
Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gelanaprobe.
Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gelanaprobe.
Sonntags-Gelanaprobe. Abds. 9 Uhr: Probe.
Jünger-Club. Abends 9 Uhr: Gelanaprobe.

Dilettanten-Verein Arania. 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.
Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr:
Saal-Fabrikation.

Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser
Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gelanaprobe.

Versteigerungen
Versteigerung von Schuldwaaren im Auktionslokal
Friedrichstraße 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taobl.
132 S. 10.)

Versteigerung von Mobilien, sowie Oekonomie-
Geräthlichkeiten u. im Hause Waldstraße 84,
Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taobl. 131 S. 8.)

Versteigerung von Wein u. Cigarren im Auktions-
lokal Marktplatz 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taobl.
133 S. 17.)

Gemälde-Versteigerung im Laden Taunusstr. 24,
Vorm. 11 Uhr. (S. Taobl. 131 S. 10.)

Versteigerung von einer elektr. Bogenlampe mit
Leitung, Bombasgeßellen und Ständern,
Pflanzen u. im Versteigerungslokal Mauer-
gasse 16, Nachm. 3 Uhr. (S. Taobl. 132 S. 11.)

Verkehrs-Nachrichten
Öffentliche Fernsprechstellen
befinden sich beim Telegraphenamnt (Telegraphen-
Annahmestelle), Rheinstraße 3, beim Postamt 2,
Schillingstraße 3, beim Postamt 3, Bellstr.-
straße 45, und beim Postamt 4, Taunusstr. 1
(Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer
(1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im
Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vor-
mittags bis dem Telegraphenamnt bis 9 Uhr Abends,
bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends.
An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen
bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die
Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des
Städtischen Fernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min-
uten beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern
in den zum Fernsprechnetz angeschlossenen Orten
innerhalb Deutschlands (zur Zeit 390 Orte) beträgt
die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur
Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20,
25, 30 Pf. u. 1 Mt. Hierzu kommen noch 2 Pf.
Gebührengebühr, sofern die verlangte Person zur
öffentlichen Sprechstelle gedröh werden muß. Für
ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr
eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von aus-
ländischen Orten sind zum Sprechverkehr ange-
schlossen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein
gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mt., für ein
dringendes Gespräch 9 Mt.

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Data for 17. März 1902.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Data for 18. März 1902.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

21. März: heiter mit Wolkenzug, theils neblig,
milde, frühweiche Regen, sehr windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).
(Durchgang der Sonne durch Süden und antileuropäischer Zeit.)

Table with 5 columns: Date, Aufg., Unterg., Aufg., Unterg. Data for 1902.

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte
Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 20. März.
82. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement 28.

Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert
Lortzing.

(Neueinrichtung für die hiesige königliche Bühne.)
Verwandlungs- und Schlußmusik zum 3. Akt mit
Verwendung Lortzing'scher Motive von Josef Schlar.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stoll.

Regie: Herr Dornowal.
Personen:
Hans Stadinger, berühmter
Waffenschmied und Thierarzt Herr Schwogler.

Marie, seine Tochter Frä. Kaufmann
Graf von Liebenau, Ritter Herr Winkel
Georg, sein Knoppe Herr Deule

Adelhof, Ritter aus Schwaben Herr Adolph
Armentrout, Marien's Erzieherin Frä. Schwarz
Brenner, Gastwirth, Stadinger's
Schwager Herr Ebert

Ein Schmiedegeselle Herr Schmidt
Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter,
Herolde, Knappen, Jagen, Kinder.
(Ost der Handlung: Worms. Zeit: um 1500.)

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Freitag, den 21. März. 83. Vorstellung. 40. Vor-
stellung im Abonnement A. 2. Gastdarstellung
des königl. Bayerischen Hoftheaters Herrn
Conrad Dreher. Der Bettelstudent. Komische
Oper in 3 Akten von F. Zell und Richard
Gené. Musik von C. Milbder. — Anfang
7 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 22. März: VI. und letztes Symphonie-
Concert.
Sonntag, 23. März: Taunusbücher.

Residenz-Theater.
Direct'on: Dr. phil. H. Kaud.
Donnerstag, 20. März: 177. Abonnement-Vorstell.
Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilh. Meyers-Förster.
In Scene gesetzt von Dr. H. Kaud.
Personen:
Karl Heinrich, Erbsprinz von
Sachsen-Karlsburg Rudolf Bartel
Staatsminister v. Dausel, Graf. Otto Riesenherf

Hofmarschall Frdr. v. Darsarge,
Erzkanzler. Hans Sturm
Kammerherr Baron v. Neging Albert Rosenow
Kammerherr v. Freitenberg Hermann Kunz

Dr. phil. Küttner Theo Hart
Lud. Kammerdiener Paul Otto
Graf v. Akerberg, } vom Corps
Karl Bils, } Sachsen
Furt Engebrecht, }
Dina, }
v. Bedell, Sarg-Bourislat Paul Wendland
Häder, Gastwirth Robert Sanke
Frau Häder, }
Frau Dörsffel, deren Tante Max Rebbura
Käthe Frau Hild
Reßlermann, Corpsdiener Gerda Balden
Schölermann, } Clara Kranke
Klaus, } Richard Raud
Reuter, } Lafaien Alwin Unge
} Richard Schmidt
} Georg Albr.
} Karl Rubin.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia,
Fago-Boruffio, Saxonia-Aeneasphalia, Ahenania,
Suerbia, Kammerherren, Officiere, Russkanten.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate,
zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 3 Jahre.
Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiuststraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eifstraße 18.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Donnerstag: Die verkaufte Braut. — Freitag:
Schloßfenster. — Schauspielhaus. Donnerstag:
Hera. — Freitag: Götter von Berlin.
Mainzer Stadttheater. Donnerstag: Alca.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag, den 20. März.
Abonnements-Concerte
des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor
Nachmittags 4 Uhr:
1. Heil Europa, Marsch F. von Bloa
2. Overture zu „Die weiße Dame“ Boieldieu
3. Elegie Ernst
4. Volksscene aus „Der Evangelii-
mann“ Kienzl
5. Traumbilder, Fantasie Lumbye
6. Zwei spanische Tänze Moszkowski
7. Musikalisches Füllhorn, Král
8. Kameraden-Polka Waldteufel.

Abends 8 Uhr:
1. Overture zu „Die Entführung
aus dem Serail“ Mozart.
2. Notturmo J. Vogt.
3. Lagenen - Walzer aus „Eine
Nacht in Venedig“ Job. Strauss
4. Dankgebet, altniederländisches
Volklied. Volklied.
5. Overture z. „Dichter u. Bauer“ Suppé.
6. Einleitung u. Chor a. „Lohen-
grin“ Wagner.
7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.
8. Marche tartare Ganne.

Walhalla-Theater.

Täglich:

Riesen-Pracht-Programm.

Aehnliches in Wiesbaden noch nicht gesehen!
Feenhafte! Sensationell!

Im Reiche der Sirenen.

Grosse Ausstattungs-Feerie.

Elektrisch-musikalischer Tanz-Akt. 6 Damen, 2 Herren.
Eigene herrliche Decorationen. Die Bühne wird durch 2000 buntfarbige Glühlampen feenhafte erleuchtet.

Sensationell! Märchenhaft!

Cécile Barin, moderne Vortrags-Soubrette.
Alice Pretty, Verwandlungstänzerin.
La belle Alexandrine, Drahtseilkünstlerin.

Possner-Ralphen,

neben Otto Reutter und Maxstadt Deutschlands bester Humorist.

Ricciardo und Salwing, die grossartigen Handstandkünstler.

Les 4 Comètes, internationales Gesangsensemble.

Anton Sattler, der ausgezeichnete Jodler-Humorist.

Dollar-Truppe,

die brillanten Akrobaten mit ihren phänomenalen Doppel-, Twist- und Pirouettesaltes.

Fuhrmanns lebende Photographien. Neue herrliche Serie.

NB. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Theater von Ostern bis zum Herbst für Schauspiel und Operette vergeben ist; die Direction hat es sich daher angelegen sein lassen, zum Schluss der Variété-Saison nochmals ein

Riesen-Pracht-Programm

aufzustellen, wie es hierorts noch kaum gesehen wurde. 3742

Keine Nummer ist im Programm doppelt vertreten.

Im Haupt-Restaurant: Concert der 80er Kapelle.

Bekanntmachung.

Das Bureau der Handelskammer befindet sich vom 21. März ab Würthstrasse 9, 1. Stock. F 287

Wiesbaden, den 18. März 1902.

Die Handelskammer.

Versteigerung von Flaschen-Weinen.

Mittwoch, den 9. April 1902, Mittags 12^{1/2} Uhr, läßt

Herr Fritz Eckel, Weingutsbesitzer

in Deidesheim, Forst, Ruppertsberg und Wachenheim,

106,500 Flaschen Wein

der Jahrgänge 1893, 1895, 1896, 1897 und 1898 und 1899 aus den besten und besten Lagen obiger Weinorte im Lokale des Gasthofes zum Bayerischen Hof in Deidesheim in Parthien von je 500 Fl., Lage von Mk. —.90 bis Mk. 1.50, 300 Fl., Lage von Mk. 1.60 bis Mk. 2.60, 200 Fl., Lage von Mk. 2.70 bis Mk. 3.75, 100 Fl., Lage von Mk. 4.— bis Mk. 18.— öffentlich versteigern.

Ganze Flaschen zur Probe gegen Berechnung zur Verfügung, Versteigerungslisten mit Lagen an Diensten. Probetage: 12., 25. März und 9. April 1902 im Versteigerungslokale; Probetage in Mainz am 26. März 1902 in der Stadthalle. (Man.-No. 11142) F 14

Crotty, Ref. Notar.

Israelitische Cultusgemeinde.

Für den ersten Vorsitz, Herrn Simon Hess, sowie für die Vorstandsmitglieder, Herren Herrmann Hertz, Moritz Heimerdinger und Leopold Hirsch, deren Amtsperiode abgelaufen ist, bezw. in Kürze abläuft, ist von dem Herrn Königlichen Polizeipräsidenten eine Neuwahl angeordnet worden. F 320

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden zur Vornahme derselben auf
Sonntag, den 6. April d. J., Vormittags 9^{1/2} Uhr,
in den Gemeindefaal

hiermit höflichst eingeladen.

Wiesbaden, den 18. März 1902.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Fussbodenbeläge und Wandverkleidungen

für Hauseingänge, Thorfabrten, Treppenhäuser, Küchen, Bäder und Badezimmer, Closets, Metzger-Läden, Kirchen, Schlachthäuser, Kühl-Anlagen, Stallungen u. s. w.

in Mosaikplatten, Füllmasse- und Thonplatten,
glasirten Wandplatten, Verblenderplatten

werden unter Garantie seit 1873 ausgeführt von

L. Usinger Nachfolger,

Telefon 72. Wiesbaden. Dotzheimerstr. 7.

Delfter, engl., französ., spanische Wandplatten.
Majolika- und Möbelplatten. Landschafts-, Trachten- und Genrebilder auf
Platten nach jeder Zeichnung gemalt. 1979

Große Wein-, Cigarren- u. Bersteigerung.

Anfolge Auftrags verleierte ich heute Donnerstag, den 20. März cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

3 Marktplat 3

ca. 300 Fl. Roth-Südweine, Cognac und Liköre, ca. 10 Mille Cigarren, ca. 2 Dhd. lange Pfeifen, ca. 50 halblange u. kurze Pfeifen, Pfeifenöpfe, Wasserfässer, 1 Parthie Marzipan, 1 Parthie Weichzeug, ca. 2 Dhd. Bierstammkrüge und noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Sachen werden zu jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen.

Bernh. Rosenau, Auctionator und Taxator.

Warnung.

Da der Mißbrauch, der mit unseren Bierflaschen getrieben wird, immer mehr überhand genommen hat, so machen wir hiermit das pp. Publikum wiederum darauf aufmerksam, daß die den hiesigen Brauereien gehörigen Bierflaschen weder zu häuslichen Zwecken, z. B. zum Abfüllen von Bier, zum Einholen von Brennspiritus, Petroleum, Essig etc., noch im Gewerbebetrieb zum Aufbewahren von Säuren, Öl, Lack etc. benützt werden dürfen. Ebenso warnen wir etwaige nicht gewissenhafte Flaschenhändler vor dem Ankauf und der Benutzung unserer Bierflaschen. Wegen jeder uns bekannt werdenden widerrechtlichen Benutzung unserer Bierflaschen wird gegen den Urheber derselben auf Grund der §§ 246 und 259 des R.-St.-G.-B. vorgegangen werden, und sind solche Anzeigen bereits wiederholt auf Grund der vorerwähnten Paragraphen behufs strafrechtlicher Verfolgung erstattet worden. Wir ersuchen alle unsere Abnehmer, leere Fässer und Flaschen immer so schnell als möglich an uns zurückzuliefern zu wollen. 3748

Wiesbadener Kronen-Brauerei. — Brauerei zum Felsenkeller. — Germania-Brauerei. — Bierbrauerei Walkmühle. — Verband der vereinigten Brauereien von Mainz: Mainzer Actien-Brauerei. — Hofbierbrauerei Schöfferhof. — Brauerei zum schwarzen Bären. — Brauerei zur Sonne. — Rheinische Brauerei. — Altmünster-Brauerei. — Brauerei Wuth in Viebrich.

28 Photographieen

in vier verschiedenen Stellungen

nur 1 Mart.

Photogr. Anstalt v. Georg Schipper,

Saalgasse 36.

Saalgasse 36. 3117

Für Kranke, Reconvalescenten und Kinder

empfehle nachfolgende

Diät- und Nahrungsmittel

in garantiert tadelloser frischer Waare:

Somatose.
Tropon.
Plasmon.
Sanatogen.
Liebig's Fleischextract.
Fleischpepton.
Puro Fleischsaft.
Valentine's Meat-Juice.

Maggi's Suppenwürze.
Baillonkapseln.
Medicinal-Tokayer.
Lahmann's Nährsalz-Cacao.
Kasseler Hafercacao.
Hafer-Cacao, loec, 1/2 Ko.
Mk. 1.20.

Dr. Michaelis Eichelcacao.
Cacao van Houten.
Gaedike.
Dr. Theinhard's Hygiene.
Hartenstein'sche Leguminosen.
Quaker Oats.
Reiner Malzextract.
Medicinal-Leberthran.

Garantirt chemisch reinen Milchzucker das Pfd. Mk. 1.—.

Opel's Kinder-Nähr-Zwieback (kalkphosphathaltiges Nahrungsmittel, muskel- und knochenbildend).

Condensirte Milch } lange Zeit haltbar, leicht verdaulich. Als Kindernahrungsmittel ausgezeichnet.
Vegetabilische Milch }

Nestle's und Mafke's Kindermehl.

Muffler's, Mellin's u. Theinhard's Kindernahrung.

Knorr's Hafer- u. Reismehl, vorzüglicher Zusatz zur Milch für Kinder.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6,

Telephon 717.

1920

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1902.

Nr. 8.

Inhalt.

- 1) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.
- 2) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L.) v. 1866.
- 3) Belgische 3% Communal-Credit-100 Fr.-Lose von 1868.
- 4) Hessische Staats-Schuldversch. v. Lenzburger Präm.-Anl. v. 1885.
- 5) Mainzer 3 1/2% Stadt-Obl. Litt. L.
- 6) Rumänische 5% amortisierbare Rente (alte).
- 7) Solms-Braunfelsche 3 1/2% Anleihen von 1886.
- 8) Ungarische Dombau- (Basilika-) 5 Fl.-Lose von 1886.
- 9) Ungarische Hypothekbank, 3% Prämien-Obligationen v. 1894.
- 10) Ungarische Rothe Kreuz- 5 Fl.-Lose von 1883.
- 11) Westfälischer Provinzialverband, Anleihebeschein. v. 1894.
- 12) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874.

1) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.

Prämienziehung am 3. März 1902.
Zahlbar sofort.
Am 1. Februar 1902 gezogene Serien:
61 115 293 303 374 457 459
476 562 642 1151 1243 1331
1474 1639 1673 1755 1768 1957
2068.
Prämien:
à 7000 Fl. Serie 1151 Nr. 36.
à 1000 Fl. Serie 1630 Nr. 2.
à 100 Fl. Serie 293 Nr. 59 95,
674 10, 1243 10 15.
à 75 Fl. Serie 61 Nr. 90, 303 55,
476 54, 562 32 48 61 64, 1151 83,
1768 53 56.
à 30 Fl. Serie 61 Nr. 27 69 75 83,
115 19 59, 293 6 18 51 55 99,
303 3 36 45 63, 374 61 96, 457 19 78,
459 4 32 44, 476 26 48 53, 562 9,
16 68 81, 942 38 63, 1151 18 38,
1243 72 77 83 89, 1331 61 73 93,
1474 1 32 96 77 95 98, 1630 32 58 80,
1673 42, 1755 16 80 90, 1768 3 5
1 33 34 48 90 98, 1957 58, 2068 55,
à 11 Fl. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

2) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L.) v. 1866.

Serienziehung am 1. März 1902.
Prämienziehung am 1. Mai 1902.
Serie 7 47 65 98 134 145 159
167 231 393 305 350 357 393
407 427 445 450 511 574 592
657 664 680 728 733 751 846
855 872 932 987 1000 1021 1026
1081 1119 1128 1141 1145 1162
1183 1184 1193 1227 1245 1255
1261 1272 1289 1305 1316 1335
1344 1345 1369 1427 1459 1471
1473 1525 1528 1550 1551 1580
1591 1627 1641 1646 1656 1774
1781 1792 1799 1804 1816 1902
1929 2008 2071 2105 2177 2178
2183 2185 2190 2210 2258 2290
2318 2363 2371 2400 2442 2467
2475 2493 2551 2565 2572 2576
2579 2610 2690 2693 2692 2697
2745 2740 2753 2770 2811 2819
2860 2880 2964 2968 2970 2996
3013 3072 3107 3118 3137 3148
3164.

3) Belgische 3% Communal-Credit-100 Fr.-Lose v. 1868.

Verlosung am 1. Februar 1902.
Zahlbar am 1. April 1902.
à 10000 Fr. 38178.
à 15000 Fr. 130945.
à 500 Fr. 70017 129810.
à 225 Fr. 23540 60183 68424
70187 100609 139018.
à 100 Fr. 92 106 190 204 337
660 1097 111 948 2741 771 834 3320
631 566 4148 497 559 902 916 922
6562 857 891 940 7142 282 8074 195
9072 414 518 579 614 618 762 10009
080 092 167 600 801 979 11290 518
600 626 782 12359 902 12400 1765 651
816 834 14838 338 351 602 824 15064
173 388 16194 708 931 17030 036 516
631 953 18315 786 888 19678 804 906
20006 169 247 487 905 993 21083 422
664 804 858 881 923 22290 926 23094
624 24890 25365 764 784 26063 349
27446 612 28154 347 487 29811 304
30063 173 213 618 634 648 31289 441
604 616 32090 689 734 33093 224 503
34167 485 36040 694 806 37399 528
626 983 39087 343 850 59215 681 691
762 40761 807 41045 156 738 909 868
42274 377 543 43263 446 634 676 913
924 44296 585 848 45266 821 384 515
46559 576 864 47944 48577 397 407
49206 591 718 906 50085 479 677 956
51039 182 498 545 696 795 871 52003
040 218 530 608 910 53112 140 492
780 54016 221 405 807 872 896 936
55303 696 740 729 56047 487 620 653
678 905 998 57392 815 58120 633
59118 424 741 60117 909 61824 773
944 957 62382 772 810 63239 463 990
84687 809 66379 478 587 916 67008
214 698 702 68070 487 69551 740
70290 695 860 919 71029 309 671 695
72326 819 73989 939 74076 133 76589
740 77533 78127 516 772 835 847
80072 806 903 81571 789 862 82304
226 902 558 976 83762 821 845 84297
675 85294 678 686 826 86056 722
87492 622 794 89007 029 667 115 190
198 486 680 950 89386 90396 742
91770 92271 452 506 619 812 93161
818 439 633 94637 761 976 93562
90283 831 97024 081 145 172 891 894
969 98651 998 99012 635 961 100913
392 453 481 566 822 101893 555 588
102862 674 751 103104 606 542 673
104027 415 519 725 813 103601 632
664 816 928 106701 958 999 107000

811 828 108058 392 788 936 100791
807 994 995 110864 497 502 909
111156 764 112091 396 617 814
113161 938 114241 267 278 942
115290 400 600 885 957 116216 393
117159 189 247 393 418 656 703
119160 120208 978 121507 122404
656 123446 636 907 124250 298 830
679 790 125412 417 836 980 126185
100 280 611 877 127019 461 501 959
128324 748 812 840 129035 694
130612 934 131106 421 787 132777
133224 752 849 134222 800 898 734
931 135173 179 205 247 624 696 920
136047 137425 646 138057 271 391
633 139369 418 841 917 976 140292
474 616 838 141173 404 611 142444
749 757 143052 330 508 144890
954 145192 621 819 146097 695
147116 613 148064 663 662 862
149585 740 891 907.

4) Hessische Staats-Schuldverschreibungen.

Verlosung am 20. Februar 1902.
Zahlbar am 30. Juni 1902.
4% Staatsrenten-Obligationen.
Anleihe von 1879.
Litt. A. à 1000 M. 2187-192 850
-861 973-978.
Litt. B. à 500 M. 557-568 761
-772 905-916 941-952.
Anleihe von 1881.
à 2000 M. 229-231 256-258 418
-420 480-482 647-649.
à 1000 M. 1069-074 111-116
375-380 519-524 525-530 561-565
685-690 668-668.
à 500 M. 1799-810 2785-746
747-758 987-998.
à 200 M. 4141-170.
Zahlbar am 30. September 1902.

5) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.

Serienziehung am 28. Februar 1902.
Prämienziehung am 31. März 1902.
Serie 494 505 981 1075 1137
1229 1767 2315 2396 2494.

6) Mainzer 3 1/2% Stadt-Obligationen Litt. L.

Verlosung am 1. März 1902.
Zahlbar am 1. September 1902.
à 200 M. 13 114 150 228 287 397
605 650 676 1218 332 414 448.
à 500 M. 1569 738 984 986 2070
086 262 287 556 757 791 800 908
3139 272 296 422 526 664 747.
à 1000 M. 4006 090 128 276 497
605 810 5163 284 279 367.

7) Rumänische 5% amortisierbare Rente (alte).

(Anleihe von 436,525,000 Fr.)
April-October-Zinsen.
Verlosung am 1/14. Februar 1902.
Zahlbar am 1/14. April 1902.
à 500 Fr. 281 256 437 525 928
975 1091 416 541 908 2250 345 403
943 3066 700 950 4001 640 5127 188
298 860 414 929 6977 141 312 571 718
781 7123 897 526 636 803 8016 311
649 715 967 9159 597 645 10138 732
809 11214 369 451 848 999 12124 188
215 432 13409 172 965 14271 367 565
615 785 989 15237 501 16296 321 611
697 17149 671 814 18366 553 849
19185 319 320 462 786 20011 074 150
345 640 829 21037 151 513 605 22303
205 323 517 738 872 933 23024 127
808 24192 618 811 25210 230 26010
314 370 584 995 27390 640 28011 226
507 701 810 29104 155 454 645 30125
221 304 428 492 782 835 31199 437
511 32145 267 279 457 630 675 732
926 988 33296 367 404 681 715 833
34017 188 476 3342 381 561 728 830
36945 284 335 643 995 37002 362 718
38137 459 673 734 942 39058 536 600
696 61448 660 62082 145 355 678 785
840 63020 064 125 296 446 647 64109
138 297 605 903 941 65970 810 841
582 580 739 990 66407 514 722 818
924 67029 064 223 68483 69078 193
348 71065 185 326 552 726 802 72454
666 720 817 920 72340 443 555 74031
069 111 257 448 512 627 679 78055
119 130 608 884 77157 519 779 78110
282 444 691 770 79067 957 80158 809
81682 83171 84301 795 85189 295
315 421 881 86036 163 226 372 400
506 635 87101 88087 561 618 788 866
89256 90084 661 722 91085 556 807
92015 877 478 605 962 93627 111 986
94185 270 785 95163 289 923 96106
309 986 97095 789 870 995 95230 353
473 602 544 708 9916 125 642 100364
460 927 982 101907 102046 630 723
768 103282 485 104032 492 770
105029 142 473 736 860 106292 510
108502 677 699 848 109599 110436
863 111142 366 888 505 709 112090
269 812 363 569 692 663 765 978
113361 498 672 774 114265 645 801
914 115088 280 362 692 811 1161397
746 796 965 117322 426 806 118116
740 692 810 119587 771 922 969
120184 212 317 609 749 121107 164
122126 221 515 912 973 123001 491
608 124010 312 800 125199 304 392
520 582 126360 892 127237 349 485
688 894 984 128425 129659 768 825
130228 308 423 478 133691 134000
137009 027 582 935 138726 139191
297 781 140125 472 615 141080 886
142118 216 348 717 730 870 901
143290 334 568 698 710 747 144014
688 145193 368 419 718 788 829
146468 886 996 147378 657 754 799
934 148649 149226 419 444 681 817

850 966 150419 643 760 770 966
151191 200 895 401 891 152907 449
698 891 965 153057 155266 639 767
156111 188 229 389 330 488 834 882
158159 817 159171 250 296 618 682
883 160057 324 440 546 573 161093
902 162361 518 889 163270 891 457
901 943 164629 165519 750 791 945
106404 702 814 916 167057 218 887
108188 402 169068 205 284 170645
994 171265 447 172006 173025 140
221 881 896 174021 252 470 756 889
175177 237 686 176255 639 177159
672 795 178250 302 810 179190 833
475 550 912 180001 396 991 181033
367 798 970 182509 378 423 904
183000 188 504 627 891 184043
185073 151 409 614 943 190420 730
953 191218 610 399 615 599 745 799
988 192027 115 504 617 845 938
193085 639 587 611 755 194697 986
195035 137 250 417 197397 407 516
988 198236 307 199170 611 694 748
200927 993 201116 410 698 747 916
202239 666 203475 204009 060 798
205600 787 206042 186 177 229 365
327 468 571 207189 161 281 591 654
993 208036 211 293 311 419 541 593
209033 601 694 797 892 984 210011
576 906 211001 182 456 684 925
212041 074 334 390 488 609 738 874
911 984 213011 322 447 708 889 883
214131 594 675 957 215312 357 623
700 908 216119 175 494 515 612 694
785 222712 706 835 853 920 223098
208 421 477 516 686 711 785 935
224096 500 569 691 782 225095 138
240 408 614 709 226026 205 467 686
734 961 227154 279 419 533 782 814
906 228127 182 277 478 650 710 790
828 902 229249 325 561 770 845 881
230101 152 217 428 446 577 601 813
830 920 995 231102 257 362 532 585
906 993 232329 507 744 910 233027
992 997 996 977 234112 198 349 396
688 977 235063 101 211 254 506 634
786 915 236003 208 281 651 237006
178 198 311 455 504 581 916 238188
334 588 645 666 727 967 239011 178
605 888 240171 316 440 702 739
241056 883 242117 251 293 529 600
727 243112 455 521 583 778 244013
686 598 755 245202 242 332 574 768
916 256008 021 149 190 236 304 546
587 805 251033 147 201 262 517 586
619 898 784 843 252022 188 539 570
617 675 729 253275 545 977 254045
070 175 261 464 742 924 255010 119
202 325 405 456 568 686 984 965
256031 300 349 374 421 534 982 999
257000 654 115 174 378 628 688 721
767 809 907 957 258034 054 115 194
241 200 406 472 549 715 761 849 941
259007 087 183 224 277 307 458 567
722 918 260034 127 146 239 258 492
642 967 980 261124 477 568 709 827
986 262057 098 236 330 360 432 565
609 679 779 928 959 263060 202 358
807 905 261091 307 329 380 424 612
706 931 265013 093 109 152 303 306
907 464 591 627 715 832 923 971
266177 220 241 391 445 556 581 670
750 841 893 908 267004 227 249 271
308 405 436 715 857 268368 278 313
364 419 514 866 270066 500 280334
389 416 581 709 717 746 769 871 917
281042 145 162 211 273 309 410 696
722 787 828 855 877 923 950 282012
002 061 120 164 207 237 351 432 562
789 828 842 923 962 985 283032 066
164 204 205 365 391 401 631 717 760
797 820 855 945 994 284124 090 886
690 876 946 957 994 285037 079 151
933 273 354 375 405 530 601 645 704
886 284019 066 387 729 924 288013
858 113 243 322 367 408 485 519 551
531 960 954 289037 000 093 106 204
238 236 356 478 542 570 593 614 641
765 861 897 936 290082 496 617 657
896 291032 090 132 289 388 780 948
292002 090 088 196 259 263 322 339
449 514 540 689 726 765 951 293004
170 322 349 535 663 765 797 829 826
919 962 130 204 249 284 411 577 771
294 928 292538 399 416 452 491 659
947 296234 391 493 714 769 297037
134 176 568 575 687 927 300062 111
127 161 250 285 313 328 390 425 465
510 671 723 818 860 871 926 952
299232 250 287 607 979 300065 119
196 575 810 870 918 988 301229 308
434 704 805 302051 115 234 386 421
485 604 627 554 638 660 681 712 732
877 946 303125 142 179 336 415 624
726 797 820 900 304036 055 125 167
274 296 346 371 445 551 599 642 897
975 300088 181 885 300503 603 670
744 763 849 882 901 983 307001 029
957 125 256 333 434 493 508 591 632
704 722 816 899 905022 429 447 466
534 629 698 900 310 309065 044 060
124 299 682 913 940 396 402 616 639
678 699 712 794 859 949 952 982
310091 163 205 276 304 352 868 911
311107 367 612 664 749 777 312042
072 179 209 231 290 329 385 404 431
431 617 665 668 699 729 738 887 899
907 959 982 313016 049 118 376 595
847 854 314356 352 600 740 972 993
315011 053 211 328 395 437 441 636
082 748 795 939 961 316131 164 252
286 348 359 586 658 317046 155 278
304 409 437 471 686 702 735 878 945
318094 009 13

Frankfurter Hypothekenbank. Neununddreißigster Abschluß per 31. Dezember 1901.

Table with columns: Einnahmen, Ausgaben, Bilanz per 31. Dezember 1901. Includes rows for Gewinn-Vortrag, Zinsen aus, Darlehensprovisionen, Aktiva, and Passiva.

Table with columns: Aktiva, Passiva, Bilanz per 31. Dezember 1901. Includes rows for Hypotheken, Kommunaldarlehen, Rasse einschließlich Giroguthaben, Wertpapiere, Lombard-Darlehen, Immobilien, and various reserves.

Die Dividende für 1901 ist auf 9 % festgesetzt und gelangen dementsprechend die Coupons der alten Aktien Lit. A., B., C. mit Mk. 60.— von heute ab zur Einlösung. Frankfurt a. M., den 19. März 1902.

! Alkoholfrei! Trauben-Nektar, Apfel-Nektar, Birnen-Nektar, Heidelbeer-Nektar, Pomme, Papp's alkoholfreies Bier. Kneipp-Haus, nur Rheinstr. 59.

Goldene Medaille Paris 1889. Brücke. Unfälle. Das Beste in Bruchbandagen. Es ist eine bekannte Thatsache, daß Bruch-Einstimmungen oft einen tödlichen Ausgang nehmen.

Männer = Wuhl. Dogheimerstraße 49 a. liefert frei ins Haus: Kiefern-Anzucht, Buchen-Schicht, Birken- u. Eichen (Loh-)holz.

Herrmann's Pudding-Pulver. ist das Beste. Siebt ohne Ei den delikatesten Pudding. In allen besseren Geschäften.

Künstl. Zähne and Gebisse in Kautschuk, Gold etc. etc. Wurzelstift-Gebisse, Zahn-Plombirung mit bewährten Füllungen. Freundliche u. schonende Behandlung. Dr. dent. Piel, american dentist, Bahnhofstrasse 16.

Für Brautleute! Da durch Vorarbeitung und durch billige Production meine Saalräume stark überfüllt sind, verkaufe ich von heute ab sämtliche am Lager habende Möbel und Betten zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Wilh. Egenolf, Bahnhofstraße 2, Telefon 2525.

Treppen-Leitern. In allen Größen, solid und stark gearbeitet, von Mk. 5.— an empfiehlt Franz Flössner, Wellitzstr. 6. Blüfirt und coiffirt bis 50 cm hoch wird gebrannt. W. Leder, Schulgasse 1, 2.

Kreuzacher Grahambrod. empfiehlt Adolf Genter, Bahnhofstraße 12, Telefon 618. Zum Anlegen und Unterhalten von Bier- u. Auggärten, Parks u. dgl., sowie Bewässerung u. Bewirtschaftung derselben halte ich mich bestens empfohlen. M. Blum, Gärtner, Wilhelminenstr. 20.

Fremden-Verzeichniss vom 20. März 1902.

Large table listing names and addresses of guests, organized by hotel or location. Includes entries for Adler, Einhorn, Metropole, Pfälzer Hof, Schwan, Adelheidstrasse 4, etc.

Waaren-Versteigerung.

Morgen Freitag,

den 21. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag eines hiesigen Geschäftes nachverzeichnete Waaren im Saale

Zu den 3 Kronen,
Kirchgasse 23,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Zum Ausgabekommen:

F 285
Herren-Oberhemden, weiße Damenhemden mit und ohne Stickerei, Damenhosen, Nachjacken, Unterhosen, Normal- und Biberhemden, Kinderwäsche, schwarze und farbige Damenschürzen, eleg. Kinderschürzen, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Cravatten, ferner 200 feidene Sonnen- und Regenschirme für Herren und Damen u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Höchstgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auktionator und Taxator.

Große Schuhwaaren-, Weißzeug- und Damenkleiderstoffe-Versteigerung.

Infolge Auftrags versteigere ich morgen Freitag, den 21. März cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

3 Marktplatz 3

Herren-Jug- und Damenstiefel, Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Chevreau und Kalbleder, 100 Paar gelbe Herren- u. Damen-Schnür- u. Knopfstiefel, ferner: 50 Stück weiße feine gestickte Herren-Hemden, weiße Damen-Hemden, Jacken, bunte Hemden, 1 großer Posten Damen-Kleiderstoffe u. dgl. mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau, Auktionator und Taxator.

Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Gebr. Kaffee, rein und kräftig im Geschmack, per Pfd. von 70 Pf. bis 2 Mk.

Gebr. Perl do., ganz vorzüglich in Qualität, per Pfund 1 Mk.
Rechter Kathreiners Ancyw-Walzkaffee, in Packeten, 32 Pf.
Beste Würfelzucker, fein Preßwürfel, per Pfund 32 Pf.
" " Preßwürfel, per Pfund 31 Pf.
" " gem. Zucker, per Pfund 30 Pf.

Mehl, beste Marke, 5 Pfund 65, 75, 85 Pf.
Suppengerste, per Pfund von 14-20 Pf.
Reis per Pfund von 12 Pf. an.
Bohnen per Pfund 11, 15 und 18 Pf.
Linsen, garantiert gut lochend, von 12 Pf. an.
Pflaumen, nur letzte Ernte, per Pfund von 19 Pf. an.
Mischobst per Pfund von 25, 30, 35 und 45 Pf.
Gemüse-Maccaroni per Pfund von 24, 30, 35 und 45 Pf.
Prima junge Schnittbohnen per 2-Pfund-Dose 25 Pf.
Prima Preiselbeeren per Pfund 40 Pf.
Marmeladen und Gelees zu bekannt billigsten Preisen.

Margarine,

besten Ertrag für Naturbutter, 1 Pfd. 70 Pf.
Feinstes Rüböl per Schoppen 30 Pf.
Feinstes Salatöl per Schoppen 40 Pf.
Brennspiritus per Schoppen 13 Pf.
Kernseife, prima weiße, per Pfund 23 Pf.
Kernseife, prima hellgelbe, per Pfund 22 Pf.

Erstes Frankfurter Consumhaus,

Wellritzstraße 30.

Reuch- und Krampf-
Düsten, sowie Brust-Katarrhe finden rasch Besserung durch **Dr. Lindenmeyer's Salus-Sonbono.** Beh. 10% Alkumlast und 90% reink. Zucker. Zu haben in Bouteils à 25 u. 50 Pf., sowie in Schacht. à 1 Mk. l. d. **Germania-Drog.**, Rheinstr. 55, **Otto Siebert, Drog.**, am Markt, u. **E. Moebus, Drog.**, Lammstr. 25. 1152

La Helgoländer Schellfische
heute eintreffend. Per Pfd. 45 Pf.
Ph. Lieser, Oranienstraße 52.

Blüche und Möbelstoffe
zu Fabrikpreisen, Neuankömmlinge und Aufarbeiten aller Polstermöbel und Betten sauber und billig. **Stelenstraße 7 bei David.** Dasselbst ein neuer Divan billig zu verkaufen.

Bessere gebrauchte, sowie alle Sorten neuer Möbel, Betten u. Polsterwaaren habe stets auf Lager in schönster Auswahl. Lieferungen von neuen Einrichtungen werden bei stets reeller Bedienung zu kleinem Nutzen prompt befördert. Auch werden gut erhalt. Möbel u. dergl. in Tausch genommen.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Steuerarbeiten rechtskundig, discreter, zugleich Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und Buchführung. **Loesser, Darmstadtstraße 6, 10-4.**
Bewandter Gesangsunterricht u. rein ital. Methode mit vorz. d. Arithmetik wird v. einer Dame ert. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Für Villen- und Gartenbesitzer empfiehlt sich zur Vermittlung u. Instandhaltung von Parks, Haus- und Obstdärten bei preiswürdiger Berechnung. **H. H. Stamm,** Landschaftsarchitekt, Wellritzstraße 12.
W. Gartenarb. u. a. b. Friedr. Str. 45, Theis
Lichtiger Gärtner empf. l. l. Gartenarbeit
Palmwühlstraße 15.

Zu verkaufen
1 Leichenwagen, neu, der sich auch z. Blumenwagen oder israel. Leichenwagen eignet, 1 Halbverdeck, in gut. Zustande, 1 Selbstfahrwagen, in gut. Zustande, 1 Coupe, gebraucht, 2 Stuhlswagen, gebraucht, 8 u. 10-Sitz, 1 neue Schrotmaschine, verschiedene gebrauchte Herren- und Damenmäntel.
Offenbach a. M., gr. Biergrund No. 40.

Geb. Dame l. leer. Zim.; würde als Gegenleistung eine gediege. Wohn- u. Einrichtung z. Verfügung. Off. n. P. H. 159 o. d. Tagbl.-Verlag.

Sohelegante Villa
in vornehmster Lage Wiesbadens, mit 12 Zimmern nebst Bad im Parterre u. 1. Etage, diversen Zimmern u. Mans. in oberer Etage, Küche, 2 Zimmer z. im Souterrain (die Keller befinden sich unter dem Souterrain), Centralheizung und elektr. Licht, ist für den Preis von 165,000 Mk. zu verkaufen u. kann gleich bezogen werden. Die Villa war noch nicht bewohnt gewesen. Offerten erbeten unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Heute u. morgen grosser Fisch-Verkauf

33
Wellritzstr.
33.



Auf dem Markte.
Telephon 2234.

Feinste allergrösste
5-6-pfündig
nur 30 Pf.



Fste. kleine 25 Pf.,
" mittel 35 "
" grosse 45 "

Extrafine Holl. Angel-Schellfische 50 Pf.
Feinster Cablian mit Kopf 30, im Ausschnitt von 45 Pf. an
Feinster Seehecht " " 45. " "
Lebendfr. Flussbrucht 90 Pf.
" Flusszander Mk. 1.-



frischer.
60 Pf.



Rechter von
Mk. 1.-
an.

Aechte Seezungen nur Mk. 1.20 per Pfd.
Fst. rothfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.50.

Feinste Lachsforellen per Pfd. Mk. 1.50.
Feinster Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.-.
Rotzungen (Limandes) von 50 Pf. an.
Grosse Schollen 50. Mittelschollen 40. Bratschollen 25. Merlaus 30 Pf.
Bäckfisch ohne Gräten 30 Pf. Barsch 50 Pf.
Grüne Heringe per Pfd. 20 Pf. 5 Pfd. 90 Pf.
Feinste Sprotten per Pfd. 50 Pf. 4-Pfd.-Kiste Mk. 1.50.
Feinste Matjes-Heringe.
Aechte Monikendamer Brathücklinge per Stück 8 Pf. per Duzd. 90 Pf.
Ferner Alles zu gleichen Preisen bei: **Heinrich Schicker,** Moritzstrasse 50, **W. Berghäuser,** Ecke Dotzheimer- u. Zimmermannstrasse, **W. Kohl,** Ecke Röderstrasse u. Steingasse.

Täglich frisch!

Gebäckene Fische,
Fischcotelets,
Kieler Bücklinge,
" Sprotten,
" Fludern,
Geräucherte Aale,
" Schellfische,
" Heringe,
" Riesen-Lachsheringe,
Aechte Makrelbücklinge.

Feinsten Lachs-Aufschnitt
1/4 Pfd. 75 Pf.

Stets frisch!

Feinste Bismarcksheringe,
" Rollmüspen,
" russ. Sardinen,
" Anchovis,
" Bratheringe,
" Neunaugen,
" Aal in Gelee,
" Heringe in Gelee,
" Anguillotti.

Oelsardinen,
nur feinste Marken, in grosser Auswahl von 30 Pf. an.

Kronenhummer,
Caviar.

Fste. Delicatess-Heringe ohne Gräten in versch. Saucen, sowie alle anderen

Fisch-Conserven.
Aechten Nürnberger
Ochsenmaulsalat
per 1-Pfd.-Dose 60 Pf.,
2-Pfd.-Dose Mk. 1.10,
in 10-Pfd.-Fässern billigst.
Beste Bezugsquelle
für Wirthe u. Wiederverkäufer.
Erster Wiesbadener

Fisch-Consum

Wilh. Fricke,
Wellritzstrasse 33. Tel. 2234.
Auf Firma und Hausnummer
bitte besonders zu achten. 1474

So lange Vorrath:
Auffeiringe Pfd. 54 Pf.
Pflaumen " 18 "
Sauerkraut " 6 "
W. Homburg, Schachtstraße 10.

Schellfische, Cablian.
F. A. Müller, Adelheidsstraße 82,
Gute Moritzstraße. 3794

Den besten Fussbodenanstrich erhalten Sie mit

Tauber's Bernstein-Glanzack-Farben.

Aus denkbar bestem Material hergestellt!

Hochglänzend! Klebfrei!
Einfach in der Verwendung!
Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem Trocknen, sowie ihrer ausserordentlichen Haltbarkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb verhältnissmässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel allseitig anerkannt u. anderen Fabriken vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tauber's Bernstein-Glanzackfarben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden. In allen Nüancen vorrätig.

Preis der 1-Ko.-Patentdose, für 16 □-m. ausreichend, Mk. 1.70.

Bei Abnahme v. 10 Dosen Mk. 1.60 p. Dosa

Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen Nüancen. In einigen Stunden trocknend ohne nachzukleben. 1/2-Ko. Mk. —.40.

Leinöl, Leinölstrass, Terpentinöl, Siccativ, Möbel- und Metalllacke, Präpariertes Fussbodenöl für abgelaufene Fussböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich geeignet. Rasch trocknend und nicht nachklebend. Liter Mk. 1.—.
Pinsele in grösster Auswahl.

la Parquet- u. Linoleumwachs.
weiss u. gelb. Sehr ausgiebig!

Conservirt das Holz und schützt das Linoleum vor dem Brüchigwerden.

Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen dauerhaften stehenden Glanz gebend.

Preis per Dose Mk. —.80 Pf. und Mk. 1.

la Stahlspäne.

1/2 Packet 25 Pf., 1/4 Packet 50 Pf.

Porzellan-Emaille-Lack, empfehlenswerther als weisse Oelfarbe. Als sauberer u. dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevorzugt. Kilo Mk. 1.70.

Möbel-Reinigungs- und Schnell-Politur beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz und Oelausschlag leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz
Preis pro Flasche 25 und 50 Pf.

Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen. 3794

Chr. Tauber, Drogenhandlung
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Requiem von Berlioz.

Morgen Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Probe für die Herren in der Oranienstrasse. F 475

Für Bauherren, Herrschaften, die eine Villa zu bauen beabsichtigen, ist Gelegenheit geboten, ein schönst gelegenes, ca. 70 Hekt. großes, hypothekensicheres Villengrundstück ebener Lage, ganz nahe dem Archäolog. u. Nat. Theater, das sich zur Errichtung einer großen eleganten Villa darauf besonders eignet, billig (100,000 Mk.) fest) bei beliebiger Anzahl zu kaufen. Die alte Villa hat ca. 12 Zimmer u. Etagen. Offerten erbeten unter N. A. 2 Tagbl.-Berl.

Antiquarischer Verkauf sofort günstig zu verkaufen. Offerten unter J. G. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital
auf 1. Hypothek in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später anzuleihen. Off. bitte recht bald unter C. P. 861 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Eine Zeitschrift-Verkauf zu verkaufen. Offerten unter N. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Zeitungs-Makulatur
per Ries 50 Pf. zu haben im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Zwei gute Waschbütten billig abgegeben. Richl. Gerberstraße 33, 3 links.

Gebr. Flaschen, Krüge laut L. Kranz, Bellrichstraße 3, D. 1.

N. Mädchen i. möbl. Manufaktur. Näheres im Tagbl.-Verlag. Pb

52,000 Mark

gelangten seit Einführung der Unfallversicherung am 1. April 1893 seitens des Verlages der „Hamburger Neueste Nachrichten“ zur Auszahlung.

Jeder Abonnent ist mit 1000 Mark gegen Unfall versichert. Keinerlei Rückzahlung. Abonnement nur Mk. 1.80 pro Quartal incl. Versicherung. Täglich Umfang 10-16 Seiten. Umfangreicher Beisehender. — Tägl. Unterhaltungsblatt. — Rechtschreibbureau. — Wöchentlich ein Preisräthsel. — Für Küche und Haus. — Verlosungsliste aller verlosbaren Wertpapiere. — Vollständige Zeichnungsliste der Hamburger Stadtlotterie. — Notariell beglaubigte Auflage 44,000.

Ganz vorzügliches Inseritions-Organ. Preis pro Zeile 30 Pf. Kleiner Anzeiger 10 Pf. Probe-Nummern nebst Versicherungs-Bedingungen gratis und franco.

Expedition der „Hamburger Neueste Nachrichten“, Hamburg, Alterwall 70.

Zum sofortigen Eintritt eine

tüchtige Verkäuferin

gesucht. 3764

J. Speier Nachf.,
Langgasse 18.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Friedrichstraße 46, Laden. 3466

Junges reinliches und solides Mädchen für H. Haushalt (zwei Personen) gesucht. Näheres Luisenstraße 12, 1 St. rechts. 3466

Junges Fräulein, i. kinderliebend u. gewissenhaft (religiös, besserer Familie), w. ein b. zwei solal. Kinder Vorm. oder Nachm. auf Bromenade zu beaufsicht. Gef. Off. n. A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein cautionf. Birch sof. get. Schulberg 6, 8.

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die Agentur David in Genf. (Z. 1577) F 140

Verloren eine silberne Damen-Hedstränge und Bierhaderstränge. Abzugeben gegen Belohnung Bierhaderstränge 24.

Strickfäden verloren in der Bleichstrasschule, mit gelbem Strumpf u. Nadeln (Gde Bertramstr. und Jümmernstr.) Abzug. Oranienstr. 29.

Schwarzer Spieß gestohlen.

Diesbezüglicher Aufschluß — Nachweis oder Mittheilung — sehr gute Belohnung. 3089
A. Martin, Oranienstraße 42.

Rage, grau-schwarz, m. verwasch. Ohren, entlaufen. Wiederbringer oder für sichere Angabe 3 Mk. Bismarckring 29, 3.

Sehr besorgt für den Storch.

Es kann Jemand unentgeltlich Storchnest abholen, fertige 2. Kustellen. Adolphstraße 16. St. D.

Rechts ausweichen! gehen!

Trauer-

Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke

in jeder Preislage. 2270

J. Bacharach.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager. 2549

Bina Baer,

Langgasse 25, Telephon 2545.

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am Dienstag Abend unsere innigstgeliebte Nichte, Tochter und Schwester, der Inhalt unseres ganzen Lebens,

Fräulein Josefina Gaggia,

nach schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Ihre stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie **Reichard** und **Gaggia.**

Wiesbaden und Caub, den 18. März 1902.

Die Beerdigung findet Freitag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Westendstrasse 2, aus statt. 3777

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn, Bruder, Enkel und Neffen,

Hans Schuler,

nach kurzem, aber qualvollen, mit großer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 16 Jahren heute zu sich zu rufen, wovon wir alle Verwandte, Bekannte und Freunde in Kenntniß setzen.

In tiefer Trauer:

Walter Bach und Frau,
geb. Feilerlinden,
nebst Kindern,
Karl Schuler,
Elisabeth Schuler,
Margarethe Schuler.

Wiesbaden, den 19. März 1902.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 22. März d. J., Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Bismarckring 12, aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Christian Wintermeyer,

heute Nachmittag nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, 19. März 1902.

Karoline Wintermeyer, geb. Fischor,
nebst Kindern.

NB. Die Beerdigung findet statt: Freitag Nachmittag 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Westendstrasse 13, aus.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 11. März: dem Fuhrmann Carl Adrian e. T., Lina. 13. März: dem Uhrmacher Paul Jänich e. T., Gertrud Elise Clara. 14. März: dem Kaufmann Martinus Heinrich e. T., Charlotte Susanna. 15. März: dem Kaufmann Franz Klein e. T., Louise Elisabeth; dem Fabrikarbeiter Johannes Rogmann e. T., Elisabeth Margaretha Juliana. 16. März: dem Fuhrmann Heinrich Bennenuth e. S., Carl Julius; dem Steinmetzmeister Wilhelm Otto e. S., Wilhelm Eduard. 17. März: dem Rentner Dr. phil. Ferdinand Korn e. T., Ines Elvira Maria.

Aufgeboden. Schuhmachermeister Hermann Künze hier mit Wilhelmine Göb hier. Kaufmann Heinrich Bollmann hier mit Gertrud Wittmann hier. Fern. Kaufmann Carl Brodt hier mit Emma Kappert hier. Grundarbeiter August Palmrich hier mit Katharina Schloffer hier. Kriminalschlichter Richard Pohlhaus hier mit Helene Diehl hier. Bigler Theodor Haus hier mit Johanna Kaczmarowska hier. Bäcker Johann Junter zu Frankfurt a. M. mit Antonia Theresia Annocofowski hier. Kaufmann Johann Baptist Spring hier mit Maria Kaschi zu Eltwile. Schriftfeger Wilhelm Best hier mit Alma Drner hier. Kaufmann August Spitz hier mit Anna Forner zu Mainz. Friseur Heinrich Simon hier mit Lina Schneider hier. Fabrikant Hugo Reich zu Verford mit Emma Stob hier. Damen-schneidergebülde August Wink hier mit Marie Schaf hier.

Verheiratet. Kaufmann Max Weg hier mit Paula Schmidt hier. Hotelbesitzer Heinrich Abler zu Siebrich a. Rh. mit Johanna Grünig hier. Schuhmachermeister Heinrich Hüder zu Dittay mit Lina Heilbröder hier.

Gestorben. 17. März: Privatier Theobald Dittmer, 75 J.; Friedrich, S. des Tagelöhners Paul Hartmann, 8 M.; Otto, S. des Fuhrmanns Georg Weilenitz, 9 M.; Margarethe, geb. Klein, Ehefrau des Rechnungsexperten a. D. Christian Kessel, 63 J.; Regierungsrath Herrmann Heusch aus Dresden, 35 J.; Victualienhändler Bernhard Böller, 77 J. 18. März: Anna, T. des Hausmeisters Heinrich Schwarz, 12 J.; Verkäuferin Josephine Gaggia, 22 J.

Aus den Sonnenberger und Rimbacher Civilstandsregistern.

Geboren. 1. März: dem Maurer Karl Wernberger zu Sonnenberg e. S., Otto Martin; dem Maurer Karl Wernberger zu Sonnenberg e. T., Emma Luise. 2. März: dem Ländler August Müller zu Rimbach e. S., Wilhelm Emil. 3. März: dem Maurer Moritz Hill zu Sonnenberg e. S., Rudolf Wilhelm. 10. März: dem Ländler Heinrich Schneider zu Rimbach e. S., Heinrich. 12. März: dem Maurer Ludwig Preis zu Rimbach e. T., Emma.

Aufgeboden. 1. März: Ländler Karl August Schwalbe zu Rimbach mit dem Dienstmädchen Louise Lina Scherl zu Dittich. 8. März: Maurer Georg Schwalbe zu Rimbach mit Katharine Philippine Friederike Seltzer zu Dittich.

Verheiratet. 1. März: Schuhmacher August Krusmann mit der Bäckerin Pauline Christiane Wilhelmine Herbe, Beide zu Rimbach; Sattler Karl August Schardt mit der Bäckerin Wilhelmine Margel, Beide zu Rimbach; Feldwebel von dem 1. Nassauischen Infanterie-Regiment No. 87 Friedrich Wilhelm Brandt zu Mainz mit Helene Louise Wilhelmine Karoline Christiane Müller zu Sonnenberg.

Heute Mittwoch Nachmittag 4 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 66 Jahren unser lieber, treusorgender Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Bruder, Onkel und Schwager, der

Königl. Preuß. Zeugmajor a. D.

Wilhelm Friedrich Wolfshohl,

Ritter mehrerer Orden.

Ihm stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Gertrude Wolfshohl,** geb. **Dames,**
nebst Kindern.

Wiesbaden, 19. März 1902.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 5 1/2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem neuen Friedhofe statt. 3791